

April 2003	
	Anm: Jahresbericht ist eine Art „Tagebuch“, in den nahezu alle Geschehnisse im SVH aufgezeichnet sind. Ziel ist die lückenlose Unterrichtung unserer Mitglieder und die Dokumentation. Jeweils zum Jahresende erfolgt ein Ausdruck sowie die Archivierung.
01.04.2003	Aprilscherz in Laufzeile SVH: Jörg Heinrich beim SVH; „Wilson“ mit Leitung des SBFV-Pokalendspiels beauftragt; mittelalterliche Funde auf dem alten Sportplatz . . . Immerhin ein „Geleimter“, der neugierig anruft.
02.04.2003	Vierte Sitzung der teilnehmenden Vereine wegen 1400 Jahr Schuttern;
4.04.2003	Karl Baumann (Ehrenmitglied) wird „80“; Zeit seines Lebens Bäcker in Heiligenzell, spendet er großzügig;
05.04.2003	Theo Keller (Ehrenmitglied), einer der besten Fußballer der 50er/60er, feiert seinen 70. Geburtstag; Heiner und ich gratulieren; großzügige Spende.
06.04.2003	SVH – Langenwinkel 1:0: Die SVH-Fußballer „pfeifen aus dem letzten Loch“ . . . Die 1. Mannschaft, inzwischen um fünf verletzte Stammspieler dezimiert (Briege, Moser, Michel, Endsbiller, Gruseck), kann das Heimspiel gegen Langenwinkel dennoch knapp mit 1:0 gewinnen und den Fünfpunktevorsprung an der Tabellenspitze halten. Doch wiederum muss Hasan ausgewechselt werden (Leiste). Und auch Karam, bester Spieler derzeit, ist nach bösem Faul angeschlagen und muss frühzeitig mit Ermüdungsbruch in der Ferse vom Feld. Nächsten Sonntag das schwere Spiel in Dundenheim und dann ist zumindest einmal zwei Wochen Pause (Ostern).
08.04.2003	Erste fußballinterne Sitzung: „1400 Jahre Schuttern“ Arbeitsbereiche festgelegt; Personalbedarf: je Tag: 24 x 2 Schichten plus am Sonntag 25-30 Festumzugsteilnehmer Festumzug: Renate Mahr. Festbewirtungshof: M. Karam, G. Mahr, P. Roth, Mauser Versorgung: A. Moser, P. Roth und Helfer Technik : R. Hilß, J. Kunz, Bj. Stuber und Moser sen. Hist. Kleider: R. Mahr + Accessoires: Strickerfrauen Kassengeschäfte: Hch. Jestand (weitere Personen noch zu bestimmen) Helfer: Werden in den nächsten Tagen /Wochen angesprochen Nächste Zusammenkunft: Dienstag, 29.04., 19.30 Uhr Sportheim
09.04.2003	- Neue Version Home-Page eingespielt; nun auch mit Jahresübersicht der Ereignisse im SVH (überwiegend Fußball, soweit nicht von den anderen Abteilungen Infos kommen). - Neues Platzmarkiergerät (600,- Euro) für Fußballplatz angeschafft; Das bisherige Flüssig-Markiergerät hat nach 17 Jahren den Geist aufgegeben.
10.04.2003	- Endlich . . . Gerd Kohler ist Vater eines prächtigen Jungen geworden; um 20.00 Uhr erblickte Henrik das Licht ! Glückwunsch von allen Fußballern ! - Nach frühlingshaften 20 Grad letzte Woche Rückfall in den Winter; es schneit und die Frühlingsblüte erfriert.
11.04.2003	Alfred Kopp , Ortsvorsteher Heiligenzell, Ehrenmitglied des SVH, feiert seinen 71. Geburtstag; herzlichen Glückwunsch !
13.04.2003	Dundenheim – SVH 2:3: SVH-Elf gewinnt trotz zweier neuer, verletzungsbedingter Ausfälle (Karam, Gencer) in einem turbulenten Spiel in Dundenheim mit 2:3 . . . Der Gastgeber, bis zum Spielende durch vier !! Gelb/Rot bzw. Rot-Karten dezimiert, hat es uns nicht leicht gemacht. Seine Chance, durch einen Sieg die Aussichten auf einen Relegationsplatz zu wahren, hat er so vertan. Jetzt geht's für uns beruhigt in das spielfreie Osterwochenende !
14.04.2003	Nach dem überraschenden Wintereinbruch letzte Woche seit gestern wieder „Vollfrühling“. Heute 23 Grad bei strahlendem Sonnenschein.
16.04.03	Vorstandssitzung Fußball: - Finanzen Sportkasse und Sportheim wie immer im Plus, - Senioren: Verletztenliste baut sich nur langsam ab; - mit Trainer Horst Mauser ein weiteres Jahr Zusammenarbeit vereinbart (Saison 2003/2004); - Zuschuss für Mannschaftskasse genehmigt, - Nächste Sitzung: 12. Mai, 19.00 Uhr
17.04.2003	„Charles“ feiert seinen „Fünfzigsten“. Mit den Kameraden und Frauen der letzten dreißig Jahre wird bis in die Morgenstunden kräftig gefeiert. Für die SVH-Fußballer wird ein Geschenk überreicht.
18.04.2003	Nachts wieder jugendliche „Vandalen“ auf dem Sportplatz. Bierflaschen auf dem gesamten Spielfeld . . . zerschlagene Wodka-Flaschen über den Rasen verteilt.
21.04.2003	Hasans sind seit 12.18 Uhr „zu Dritt“ . . . ein gesunder Junge ist angekommen. Glückwunsch an die Eltern von allen Fußballern !

22.04.2003	Wieder Rabauken auf dem Sportplatz . . . der nächtliche Vandalismus hört nicht auf. Jetzt ist an einer der Spielerkabinen die rückseitige Wand mit den Füßen herausgetreten. Nächtliche Kontrollgänge nützen wenig. Da müsste man schon sein Bett aufstellen !
23.04.2003	- Manfred Wagner , aktiver Spieler der frühen „Siebziger“ und damaliges Vorstandsmitglied, wird heute sechzig, - Ehret repariert die Rabauken-Schäden an den Reservekabinen Sportplatz.
25.04.2003	Gemeinsame Sitzung SVH – F- mit Kirchenchor w. 1400 Jahre Schuttern: - Die Bewirtung erfolgt auf gemeinsames Risiko, auch im Bereich des gesondert hergerichteten, angebotenen Essens, - Neu aufgenommen werden Kaffee und Kuchen - Bis in vier Wochen sollen die Helferlisten weitgehendst stehen - Am Montag Abend nochmals Besichtigung „Blattmann-Hof“, um Ausstattungs- und Bewirtungsprobleme in Augenschein zu nehmen. - Nächste „gemeinsame“ Sitzung: 20.05., 19.00 Uhr Sportheim.
27.04.2003	SVH I – Oberweier II 2:1: Mit Glück und Moral kann auch diese Hürde genommen werden. Kein berauschendes Spiel ! Wie auch ! Mit Endsbiller, Karam, Moser, Gencer und Gruseck fehlen verletzungsbedingt weiterhin fünf eigentlich unersetzbarer Stammspieler. Dass dennoch über Wochen der Vorsprung an der Tabellenspitze gehalten werden kann, spricht für die Moral einer Truppe, die zu Saisonbeginn und weit darüber hinaus nach Aufhören von acht Stammspielern keinerlei Ambitionen auf einen Aufstiegsplatz hatte (haben konnte !).
29.04.2003	Zweite fußballinterne Sitzung „1400 Jahre Schuttern“ : - Sachstandsbericht Mahr/Jestand Hch., - Kleidung: Hist. Kleidung Umzug: nahezu fertig (aber zu wenig !), - Bedienungen, ebenso Kaiserpaar und Kinder fehlen noch, - Versorgung: Roth Peter und Mahr M. nehmen mit Vögt Kontakt auf, - Bedienungen: Dominique und Geli organisieren, - Thekendienste: Karam organisiert - Essen-Vorrichten: Spieße . . . Mahr M. organisiert - Salate . . . Mahr, Renate organisiert - nächste Sitzung, Mi., 14.05., 19.00 Uhr, Sportheim
	Mai 2003
01.05.2003	Fußballer auf Maienwanderung durch die heimischen Wälder. Ab 11.00 Uhr die Strickerfrauen mit Männern (Aktive der 70/80iger) sowie die reiferen Senioren um Michel, Gerd, A.J. ect. mit ihren Kindern. Wetter: Nach zwei Regentagen sonnig. Abschluss im Cafe'.
03.05.2003	SC OG – SVH 1:3 : Kein „berauschendes“ Spiel, aber ein immens wichtiger Sieg. Von unseren Langzeitverletzten (Fünf) ist wieder Endsbiller dabei. Mit Toren von Steven Mahr, Andy Endsbiller und Rainer Hilß ein „erarbeiteter“ Sieg ohne spielerisches Format. Letztendlich wichtig: Der „tatsächliche, echte“ Siebenpunktevorsprung kann weiter gehalten werden !
04.05.2003	„Probleme“ mit der „Aktuell Nr. 96: Kein Stoff !! Kein runder Geburtstag, kein besonderes sonstiges Ereignis ! Daher auf Fotojagd durch Heiligenzell. Irgendwie müssen die neun Seiten „Nichtsportberichte“ ja gefüllt werden.
06.05.2003	Hoffnungsschimmer für Trainer Mauser: Hasan kann erstmals seit Wochen wieder beschwerdefrei trainieren. Endsbiller hat Spieleinstand vom Sonntag gut überstanden. Jetzt fehlten noch Karam ,Gruseck und Moser.
07.05.2003	„1400 Jahr Schuttern“: 10 Bauern- und 10 Magdebekleidungen für Fußballteilnahme „1400 Jahre Schuttern“ nun endgültig fertig; 8 weitere noch nötig, ebenso 15 für Kinder und Roben für Kaiserpaar.
08.05.2003	- Aktuell Nr. 96 fertiggestellt; ist die „60.“ unter der derzeitigen Redaktion. - Sehr gut besuchtes Training der Fußballer, auch Karam erstmals seit Wochen wieder dabei.
11.05.2003	SVH – DJK OG 7:0 . . . Souveräner Sieg nach Toren von Wetternek, Hilß (4), A.J. Müller und Schira. Positiv: Nunmehr auch Karam und Gencer verletzungsfrei. Einzig Moser und Gruseck fehlen noch. Zum Spielverlauf: Nach dem 3:0 eine einseitige Partie, in der die DJK nach Belieben ausgespielt wird. Ohne „Schongang“ wäre auch ein zweistelliger Sieg möglich. Da Verfolger Dinglingen gleichzeitig in Altenheim unentschieden spielt und der Tabellendritte Spvgg Lahr gegen Lahr West verliert, ist vier Spiele vor Saisonschluss der zur Relegation berechtigende zweite Tabellenplatz bereits sicher. Im Kampf um die Meisterschaft kann der SVH von den Punkten her nicht mehr überholt werden. Lediglich über das Torverhältnis könnte Dinglingen noch eingreifen. „Ein“ einziger Punkt in drei SVH-Spielen (zwei Heimspiele) jedoch würde zu unseren Gunsten alles klar machen.
09./11.05.2003	Skiabteilung zum Familienwochenende im Vorarlberg. 24 Skifreunde verbringen ein herrliches Wochenende mit viel Kameradschaftspflege.
12.05.2003	Joachim Ehret , Ehrenmitglied, Fußballtrainer in den Sechzigern, ist heute „65“. Gratulation im Namen des SVH. Vorstandssitzung Fußball: - Kassengeschäfte „Sport“ und Sportheim geregelt und im schwarzen Bereich, - Senioren: Vorbereitungen für die neue Saison laufen, nahezu alle Spieler für die erste Mannschaft haben zugesagt. - Junioren: Noch keine Aussage für die neue Saison möglich. Planungen noch im Gang. Da muss

	<p>man ruhig sein, um nicht „andere“ zu wecken.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sonstiges: - 1. Preise Sportheim: Alle Preise nach dreijähriger Pause um rd. 5 % angehoben. Gilt ab Spiel gegen Meißenheim (25.05.03), - 2. Zweiter Bierausschank Sportheim für offenes Weizenbier bestellt. Wird von Fachfirma installiert, - 3. Inoffizieller Saisonabschluss für alle Spieler und Fans mit Grill und Bier vom Fass am 25.05. auf dem Gelände Sportplatz. Sportheim bei Regenfreiheit nach dem Spiel (SVH-Meißenheim) geschlossen. - 4. Offizieller Rundenabschluss für Spieler mit Anhang und geladenen Gästen am Pfingstsamstag im Sportheim. Da die letzte Saisonbegegnung erst um 17.00 Uhr beginnt, voraussichtlicher Beginn um 21.00 Uhr. - 5. Fahrbarer Rasenmäher: Seit 18 Jahren wird einmal wöchentlich mit einem Handrasenmäher die Außenanlage des Sportplatzes ehrenamtlich gemäht. Zeitaufwand: Rund sieben Stunden. Um hier Erleichterung zu schaffen, wird aus laufenden Mitteln ein selbstfahrender Sitzmäher angeschafft. Angebotseinholung bis zur nächsten Vorstandssitzung. - 6. Platzrenovierung durch Gemeinde voraussichtlich ab der zweiten Juniwoche. Danach Sportanlage etwa sechs Wochen gesperrt. - 7. Nächste Vorstandssitzung am 02.06.03 um 19.00 Uhr im Sportheim (montags) <p>Zum Abschluss der Sitzung lädt Hch. Jestand aus Anlass seines 50jährigen Jubiläums in der Vorstandschaft SVH zu einem Vesper mit Umtrunk ein. Dafür herzlichen Dank.</p>
13.05.2003	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzfristig hat der Staffelleiter C-Jugend auf heute Abend ein Nachholspiel der C-1-Junioren (Bezirksliga) auf den SVH-Sportplatz angesetzt. Seniorentaining daher nur nach Verschiebung auf späteren Zeitpunkt möglich. Die C-Junioren absolvieren somit innerhalb von nur einer Woche ihr drittes Verbandsspiel (vergangenen Mittwoch, am Samstag und heute). - Buchungen 1 Quartal 2003 abgeschlossen, Ust-Voranmeldung erledigt.
14.05.2003	<p>Dritte fußballinterne Sitzung: „1400 Jahre Schuttern“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Detailabsprachen Arbeitsdienste – Terminsetzung 28.05.03 - Essensangebote - Umzugsgestaltung - Verschiedenes - Nächste Zusammenkunft: Mittwoch, 28.05., 19.00 Uhr Sportheim
15.05.2003	<ul style="list-style-type: none"> - Sportheim: Beauftragte Firma erkundet technische Möglichkeit, der jetzigen Bierzapfanlage „Pils“ eine weitere für Weizenbier hinzuzufügen. - Abends Besuch des Sportforums der Voba im Europapark Rust mit besonders aktiven Ehrenamtlichen, die auch Zeit haben. Tolle Veranstaltung mit Rudi Völler, K.H. Rummenigge, Olaf Thon, Wolfgang Niersbach und Rudi Michel. Trotz „nur allgemeiner Aussagen“ allein schon deshalb gelungener Abend, weil die Gelegenheit zum „Schwätzen untereinander“ gut genutzt wurde. - „1400 Jahre Schuttern“: Mit „nochmals“ acht Bäuerinnenkleidern des 11., Jahrhunderts wird begonnen. <p>Ebenso Beginn des Festkleides Kunigundes, Frau Hch. II (1016). Besonders schwer war es, eine Vorlage zu finden und den Schnitt herzustellen. Aus dem 11. Jahrhundert existieren keine bildlichen Vorlagen.</p>
17.05.2003	<ul style="list-style-type: none"> - „1400 Jahre Schuttern“ /Accessoires: Erfolgreiche Vormittagssuche in alten landwirtschaftlichen Häusern nach Ausstattungsgegenständen der Bauern/Mägde 11. Jahrhundert, die nahezu unverändert bis vor etwa 150 Jahren in der Landwirtschaft verwendet wurden. Auf Vertrauensbasis wird mir sogar ein Heuschubkarren (mit Holzrad) überlassen, der letztmalig vor rund 130 Jahren zum Einsatz gekommen war. - Beiträge 2003 a' cto. Zahlungen an die Abteilungen überwiesen.
18.05.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Spielfreier Sonntag des SVH (Fußball) wegen Rückzug des Teams Mietersheim. Gemeinsamer Besuch bei Meißenheim und Dinglingen.
22.05.2003	<ul style="list-style-type: none"> - Überraschung beim Fußballabschlusstraining: Fast 25 Akteure fiebern auf das Sonntagsspiel gegen Meißenheim hin. Dennoch konzentrierte, ernsthafte Arbeit. - 1400 Jahre Schuttern: Heuwagen aus den 50er Jahren (für den Festumzug) technisch überprüft. Alles in Ordnung.
23.05.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Überraschung: Steffi und Andy Moser haben ihren Nachwuchs ! „Jannis, Michael“ . . . „Aktuell“ Nr. 10/2003“ nochmals umgeschrieben.
24.05.2003	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendliche Rabauken: Bei C-1 Spiel (12-14 Jahre) SG - Grafenhausen Platzverweise wegen Schiri-Beleidigung (Wichser ect); anschließend treten Gästespieler Kabinentür ein und verlassen Kabine in einem Zustand, der jeder Beschreibung spottet; fotografische Sicherung . . . Anzeige wird in Erwägung gezogen. - Ab 20.00 Uhr Fanvorbereitungen im Sportheim auf morgiges Spiel; hoffentlich geht alles klar !
25.05.2003	<ul style="list-style-type: none"> • SVH ist „Meister“: Es ist geschafft ! Nach einer nervlich angespannten Woche hat sich unsere Elf mit einem souveränen 9:0 Sieg über Meißenheim vorzeitig die Meisterschaft gesichert.

	<ul style="list-style-type: none"> • Einmalig der Saisonverlauf: Nach dem Debakel im letzten Jahr (vergebene Aufstiegschance im entscheidenden Relegationsspiel bei Leutesheim Mannschaftsneuaufbau, da Koch (Rust), Gebus (Frankreich) und Schlageter (Oberweier) den Verein wechseln, Steven Mahr nach Lenzkirch wegzieht, Gerd Kohler, Günter Winter, Michael Mahr und A.J. Mueller alters- bzw. verletzungsbedingt aufhören. Somit fehlen „acht“ bisherige Stammspieler. <p>Mit Sütterlin als Neuzugang und Schira aus der Jugend beginnt die Vorrunde zunächst ohne den immer noch verletzten Rainer Hilß, der erstmals im vierten Spiel (Lahr West) vorsichtige Neuversuche wagt. Sigi Schmidt (eigentlich in der letzten Runde nur als „Notnagel“ und Ersatztorhüter zu uns gekommen) wird bis zum Winter Stammtorwart. Gegen Dinglingen (November) die schwere Kreuzbandverletzung von Andy Moser, der für den Saisonrest ausfällt und kaum ersetzbar ist. Im Winter kann dann mit Loboda ein hervorragender Torhüter gewonnen werden, der nach 1 ½ jähriger Spielpause von der Jugend SG Lahrer FV/Spvgg. zum SVH kommt, sich blendend einlebt und zur Superform aufläuft.</p> <p>Zu Beginn der Rückrunde weitere langfristige Verletzungen: Gruseck gesamte Rückrunde (Riss Bauchmuskulatur), Endsbillier sieben Wochen (komplizierter Handspreizbruch), Karam fünf Wochen (Ermüdungsbruch Ferse), Hasan fünf Wochen (Leisten) und Loboda (Fingerverletzung) zwei Wochen, alle nahezu gleichzeitig.</p> <p>So reist in der Rückrunde Steven die letzten sechs Spiele von Lenzkirch an (ohne Training seit einem Jahr), Lothar Wendle (41) und A.J. Müller werden reaktiviert und mit den Reservespielern A. Rösch, D. Sailer, Frank Schmid, Stefan Laudert und Th. Seidel müssen eigentlich typische Freizeitspieler der Zweiten herangezogen werden. Und alle geben nicht nur ihr bestes, sondern wachsen über sich hinaus. Schwerstarbeit und nervlicher Stress besonders für Trainer Horst Mauser, der nach einem unglücklichen A-Klassenjahr (2000/2001), dem letztjährigen Relegationsplatz (2001/2002 „nunmehr“ mit der Meisterschaft „Udenkbares“ geschaffen hat. Mit einem Team, das begeisterungsfähig war, aus dem kein einziger auch nur einen Cent „Entschädigung“ erhielt und bei dem die Kameradschaft „top“ war! Gratulation! Freitrunck und Grillschnitzel für alle, die im Sportheim. (Kosten rd. 1000,- Euro).</p>
26.05.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Ende des Feiern gegen 18.00 Uhr. Und auch ein immens wichtiger Schlüsselbund wird wieder aufgefunden, der einem Funktionär des SVH gänzlich das „Feiern“ verdorben hatte.
27.05.2003	<ul style="list-style-type: none"> - Herbert Wernert, Ehrenmitglied, „75“: Gratulationsbesuch zusammen mit „Heiner“. - Anni Göppert, erstes weibl. SVH-Mitglied, nachträglich zum „70“ gratuliert. - 1400 Schuttern: Historische Speise-/Getränkkarte mit Kirchenchor entworfen. - Vatertag: Letzte Absprachen und Personaleinteilung durch die „Aktiven“. Der „Vatertag“ wird ausschließlich durch sie abgewickelt.
28.05.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Vierte fußballinterne Sitzung: „1400 Jahre Schuttern“: - Personalplanungen sind weit vorangetrieben. - Pfandregelung nun gesichert; „Sigger“ druckt die Pfandmarken. - Speiseplan in historischen Worten wird akzeptiert. - Historische Kleidung bis auf Heinrich II nahezu fertig. - Nächste Sitzung mit Kirchenchor am 05.06.2003
29.05.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Vatertagsbewirtung rund ums Sportheim: - Gestern bereits Bewirtungsvordach durch R. Hilß erstellt, (Gerüst v. Hilß, Plane v. Björn Stuber), Kohlegrill sandgestrahlt (Leyh), - Heute, 08.30 Uhr: Beginn Aufbau: „Aktive“ - Guter Betrieb bis in die späten Abendstunden. - Abbau gegen 22.00 Uhr (soweit man das so nennen kann . . .) • Theresia Ehret, langjähriges Fußballmitglied, ist heute „93“; tel. Gratulation, morgen pers. Besuch! Ihr Mann „Waldi“ war schon in den 30er Jahren Betreuer der Ersten Mannschaft und bis zu seinem Tod einer der eifrigsten Gönner!
30.05.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Aufräumarbeiten rund ums Sportheim von 09.00 – 16.00 Uhr . . . • Abends Training der bereits wieder „Klaren“; aber erstaunlich guter Besuch.
31.05.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Gegen 00.15 Uhr leichte Kontroversen mit jugendlichen Aussiedlerdeutschen rund ums Sportheim. Hund „Mica“ stellt vier Jugendliche an der hinteren Auffahrtsrampe. Knapp eine Stunde später verprügelt die gleiche Gruppe in Oberweier Gäste der dortigen Abschlussveranstaltung „Ortenau Open“, so dass Krankenhausbesuch nötig wird. Inzwischen sind die „deutschen Jugendlichen aus ehem. russischen Gebieten“ gestellt. Die Identität mit der bei uns zuvor am Sportheim aufgetretenen Gruppe ist sicher.
	Juno 2003
01.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> - Brunch bei Miran Loboda's Vater, Wirt des „Guller“ in der Geroldsecker Vorstadt. Um 11.30 Uhr trifft sich die Erste Mannschaft und wird hervorragend bewirtet. Der „Guller“, bekannt durch seine excellenten Lunchs, ist einen wiederholten Besuch wert. (Kosten übernimmt

	<p>mFörderverein. Rd. 300,- Euro)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dinglingen – SVH: 2:3 : Auch im vorletzten Saisonspiel beim Tabellenzweiten Dinglingen ein insgesamt verdienter Sieg. Michael Mahr, seit eineinhalb Jahren erstmals wieder im Einsatz, erzielt zwei sehenswerte Treffer, Andy Endsbiller in der zweiten Spielhälfte das dritte Tor. Leider ist Simon Ost nicht mehr dabei, der sich gestern bei einem Betriebsunfall einen Bänderriss zuzog.
02.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> - Personaleinteilung 1400 Jahre Schuttern: 78 Personen haben sich zur Mitarbeit an zwei Tagen in vier Schichten bereiterklärt. Aber sehr viele persönliche Wünsche sind zu berücksichtigen. Und kaum ist eine Version unter Dach und Fach, so kommen neue Einwände und Veränderungswünsche. Und: „das macht Spaß“!: Wenn nach drei Stunden Arbeit festgestellt wird, dass es der eine mit dem anderen nicht kann oder aber „persönliche Probleme“ der Zusammenarbeit entgegenstehen. Trotzdem: „ Im SVH kann man immer noch in kurzer Zeit ein Personal von rund 80 Personen auf die Beine stellen ! Und das ist vorbildlich ! - Vorstandsitzung Fußball: - Kassenberichte im schwarzen Bereich, - Seniorenvorbereitungen für die neue Runde laufen, - C-Junioren vor Aufstiegsspiel (Qualifikation auf neutralem Platz) in Verbandsliga, D-Junioren in Bezirksliga aufgestiegen, - Offizielle Meisterschaftsfeier „aller Aktiven der Ersten und Zweiten“ mit Partnern und geladenen Gästen am Pfingstsonntag, 19.30 Uhr, Sportheim, - Anschaffung des Selbstfahrrasenmähers wird bis zur Fertigstellung eines abschließbaren Unterstandes zurückgestellt. - Zusätzliche Material Zapfanlage im Sportheim für Weizenbier wird auf eigene Kosten angeschafft (rd. 1300,- Euro), um Abhängigkeit von Brauerei zu vermeiden. Mit der bisherigen Vertragsungebundenheit zu Ganther sind wir in den zurückliegenden elf Jahren sehr gut gefahren. -
03.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> - Gratulation zur Meisterschaft von Bürgermeister Roesner: Von Gemeinde ein Fass Bier mit 50 Liter, - Gratulation auch vom SV Diersburg: Mit persönlichem Schreiben wünscht der Vorsitzende dem Team und der Mannschaft alles Gute in der neuen Runde, - Gratulation auch vom SC Friesenheim: Wenn persönlich auch der eigene Abstieg schmerzt, so freut man sich doch auf die Lokalderbys mit Heiligenzell. - Spenden unserer Fans : Reinhard Wernert aus KA, Hugelmann A., Mäntele und Hundepension Greiner in Schuttern erleichtern die doch umfangreich „flüssigen“ Meisterschaftsfeiern. - Nachwuchs bei Markus Braun: Ein Mädchen hat sich eingestellt; herzlichen Glückwunsch ! - Nachwuchs auch bei Oliver Wernert (Foto-Dieterle): Auch ihm und seiner Frau zum Jungen die herzlichsten Glückwünsche !
04.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> - Über eine Schutterner Firma kann ein Garagentor (neu - Stahl) für den Vorbau Hütte Sportplatz ausgemacht werden. Das Tor soll in den nächsten zwei Wochen eingebaut sein, um unliebsame Besucher vom Festplatz her abzuhalten. (rd. 400,- Euro) - 1400 Jahre Schuttern: Rund 30 Bekleidungsstücke Bauern und Mägde 11. Jahrhundert jetzt fertig. Ebenfalls fast fertig Gewand der Kaiserin Kunigunde. Stoff für Kaiser Heinrich II heute gekauft plus einige Zubehörs. Trotz einer Zeit von noch etwa vier Wochen läuft die Arbeit auf Hochtouren. - 1400 Jahre Schuttern: Heute wird „Elefantengras“ zur verdeckten Bedachung des Ausschankbereiches geschnitten. - 1400 Jahre Schuttern: Am Nachmittag Zusammenkunft von sechs Strickerfrauen im Sportheim. Basteln an den „Kleinigkeiten“ des „Gesindes“ Hauben der Mägde ect. - SVH-Fußball: Nach acht Stunden Text- und Scanarbeit steht das Konzept der Ausgabe „Aktuell Nr. 98“ für den Pfingstsonntag,
05.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Sitzung mit Kirchenchor/1400 Jahre Schuttern: - Helfereinteilung: Kirchenchor noch nicht so weit, - Arbeitseinsatzabsprachen zum Herrichten des Bewirtungshofes - Grundausstattungsbestellung Getränke besprochen - Nächste Sitzung am 16.06., 19.00 Uhr im Sportheim
06.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> - 1400 Jahre Schuttern: Heute Abend Schnitt des „Elefantengrases“ zur Überdachung der - „Aktuell“: Fertigstellung der Ausgabe Nr. 98 - Sportheim: Einräumen und Dekorieren für die Meisterschaftsfeier morgen Abend

07.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • SVH – Spvgg Lahr (letztes Saisonspiel) 2:2 : Bei drückender Schwüle und Temperaturen über dreißig Grad ein insgesamt flottes Spiel, dem natürlich der letzte Pfiff fehlte. Ging es doch um nichts mehr. Die Tore fielen ausnahmslos in der ersten Spielhälfte. Rainer Hilß und Ersatztorwart Sigg Schmid (zum Saisonabschluss als Mittelstürmer eingesetzt, waren die Torschützen für den SVH. • Ab 20.30 Uhr Meisterschaftsfeier: 70 waren der Einladung gefolgt. Unter den Gästen auch Staffelleiter Hermann Vogel sowie Ortsvorsteher Alfred Kopp mit Gastgeschenken. Nach einem gemeinsamen Essen wurden Trainer, Betreuer und alle Spieler, die in der vergangenen Saison in der „Ersten“ mitgewirkt hatten, mit einer Erinnerungsmedaille ausgezeichnet. Ende gegen 01.30 Uhr, nachdem das Erreichen des Aufstieges bereits nach dem Spiel gegen Meißenheim recht „ausgedehnt“ gefeiert worden war. (Kosten: rd. 1000,- Euro)
08.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 08.00 Uhr Aufräumen: (Renate, ich selbst und ab 10.00 Uhr K. Hilß). Gerätschaften gereinigt und beim Partydienst abgegeben. Umstuhlen und Grobreinigung gegen 13.30 Uhr abgeschlossen. Jetzt beginnt Pfingsten ? !
09.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • 1400 Jahre Schuttern: Überarbeiten der Diensterteilung Bewirtungshof und Festumzug, Ablaufplan erstellen. Zusendung an alle Mailteilnehmer SVH.
10.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Kürzell muss leider abgesagt werden: Dringend sucht Kürzell für seine Sportwoche und ein Einlagespiel eine Mannschaft für den 29.06., 17.00 Uhr. Der SVH muss leider absagen. Die Arbeiten für Schuttern fordern gerade in den Wochen vom 23.06. bis zum 06.07. nahezu tägliche Arbeitsdienste von allen Aktiven. Eigentlich viel zu viel für die Sommerpause. Unsere Aktiven wollen zumindest die raren Wochenenden für private Zwecke nutzen. • Vorbereitung „Aktuell“ 9. Jahrgang: Das Ausfahren der letzten Ausgabe genutzt, um die Anzeigen für den neuen Jahrgang festzuzurren. Es geht nur noch über persönliche Beziehungen. Immerhin: Sechzehn Anzeigen sind heute geschafft, in zwei Fällen warte ich auf eine tel. Zusage, weitere sieben sind nahezu sicher und der Ausfall von zwei bisherigen Inserenten kann durch zwei neue Zusagen kompensiert werden. Wenn alles gut geht, stehen die Inserate für die Aktuell 2003/2004 Mitte nächster Woche. • 1400 Jahre Schuttern: Heute Muster für die Seitenaufschrift des Festwagens anfertigen lassen. Fünfte Version Personalplanung noch in der Nacht erstellt. Wird wohl nicht die letzte sein ! • 1. Tag Generalreinigung Sportheim: Beginn 17.00 Uhr: Vierzehn Helfer waren pünktlich da (sechs „aktive Senioren aus der Ersten“, zwei Vorstandsmitglieder + sieben Frauen/Freundinnen). Gaststättenbereich weitgehendst abgeschlossen (Fenster, Vorhänge, Thelenbereich, Küche, Kühlraum). Ende gegen 23.00 Uhr. • Umbau Vordach Hütte Sportplatz: Bauliche „Voraussetzungen“ für den Einbau eines Garagentores fertig. Balkenaussparungen ect. Erkenntnis: Bei dieser Gelegenheit muss auch die Westseite (dem Sportplatz zugewandt) der Hütte neu mit Nut- und Federbrettern verkleidet werden und zwar entgegen der sonstigen Querverkleidung nun senkrecht, um bei Westschlagregen den Wasserablauf zu verbessern. Garagentor soll Ende der nächsten Woche eingebaut sein. Seitlich wird ab dem Mittelpfosten gegen den Bach hinzu „fest“ verschlossen, gegen den Sportplatz zu mit einem Klappladen, so dass weiterhin während der Spiele gewirtet werden kann. (Kosten rd. 250,- Euro)
12.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • 1400 Jahre Schuttern (Personaleinteilung „sechste“ Version: Fast täglich neue Veränderungswünsche trotz ursprünglicher Bereitschaft zur Einteilung nach Bedarf. Am knappsten ist das Personal am Sonntag Nachmittag. • 1400 Jahr Schuttern: Zweiter erforderlicher Kohle-Großgrill kommt von Ski-Abteilung. Reaktion Conny (Abtl. Ltr. Ski): “ Ist das eine Frage ? Klar, Gerhard . . . Ist gebont !“ Jetzt fehlt noch ein Dritter, da der von der Tennisabteilung gebraucht wird. • Holzmaterial für Hüttenumbau: J. H. hat die Holzmaterialausgaben für den Umbau der Hütte (ca. 300,- Euro) über Spenden heute Vormittag abgesichert. • 2. Tag Generalreinigung Sportheim: Beginn 17.00 Uhr: Neun waren wieder am Werk. Reinigung Kabinen- u. Duschbereich (Riesenschinderei . . . alle Kachelfugen von Sporangäten gereinigt, desinfiziert, Böden ebenso . . . Toiletten von Grund auf gereinigt . . . Gaststättenbereich: Im hinteren Lagerraum (Personalraum) Regale angebracht, Thekenbereich zum Teil ausgelagert, in Küche neues Regal angebracht, defekte Stühle und Tische repariert. Jetzt ist nur noch die Abschlussreinigung des Bodens Gaststätte vorzunehmen.
13.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Renovierung neuer Sportplatz mit Einbringen von 60 to Sand und Lochlüftung ist abgeschlossen. Jetzt fehlt noch der Fertigrasen im Fünfmeterraum. • Freizeitwochenende Senioren Fußball: Um 12.00 sind die ersten 15 nach Schonach auf eine gemietete Waldhütte losgefahren. • Der Stahlnagel aus dem Schienbein von Rainer Hilß ist nach über einem Jahr operativ entfernt (seit Dienstag). Heute geht er schon wieder munter durch die Gegend. • Sportheim: Letzte Aufräumungsarbeiten. „Offen“ sind noch die Lagerräume im Keller und die Garage. • Zwei weitere Annoncen für die „Aktuell“ gesichert.
14.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Abschlussreinigung Sportheim: Jetzt kann wieder eingeräumt werden.
15.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserrohrbruch ?: Kurz nach „acht“ am heutigen Sonntag ist Friesenheims Wassermeister bei

	<p>mir. Die morgendliche Kontrolle der Computerdaten über den Wasserverbrauch in Heiligenzell haben ihn alarmiert, weil der Nachtverbrauch ungewöhnlich hoch war. Schon seit einer Stunde suche er nach einem Rohrbruch. Ob dies mit der Beregnung des Sportplatzes zusammenhängen könne ? Es ist so ! Künftig muss der Wassermeister verständigt werden, wenn die Beregnungsanlage so wie jetzt auf die doppelte Beregnungszeit eingestellt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1400 Jahre Schuttern: Ungeplant aber dennoch willkommen Aus- und Absprache mit K. H. über Details zum Bewirtungsablauf sowie den noch ausstehenden Vorbereitungen. • 1400 Jahre Schuttern: Siebente Version Arbeitsdienst übersandt.
16.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Sportplatz „alt“: Abschließend saniert. Das Grasfeld wurde gelüftet, gesandet und abgeschliffen. Natürlich sind die „weichen“ Hügel ebenso geblieben wie das Gefälle insgesamt. Aber es wurde zumindest „etwas“ gemacht. Und bevor die beabsichtigte Gasleitung Richtung Heiligenzell nicht durchgezogen ist, ist jede Hoffnung auf eine grundlegende Sanierung aussichtslos. • 1400 Jahre Schuttern: Kleidung Kaiser Hch. II und Kunigunde aus dem 11. Jahrhundert nun auch fertig. • Gemeinsame Sitzung mit Kirchenchor: 1400 Jahre Schuttern: <ol style="list-style-type: none"> 1. Abstimmung des Vorbereitungsstandes: Historische Bekleidung nahezu fertig, Festwagen in Ordnung, Personalplanungen vor dem Abschluss, 2. Abrechnungsmodus (Bedienungsmodus) nochmals angestimmt, um Arbeitsabläufe zu erleichtern, 3. Rechnungen zunächst an SVH, Begleichung über gemeinsame Kasse, 4. Materialeinkäufe abgestimmt, 5. Versorgung der ehrenamtlichen Helfer abgestimmt. 6. Aufbau des Bewirtungshofes und Transport der Umzugsmaterialien festgelegt. (nächste Seite
17.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • 1400 Jahre Schuttern: Unterwegs, um Ausstattung zu sammeln: Holzschubkarre mit Holzrad und Eisenbereifung, Holzdreschflegel und Holzgeflecht-Misttrage (alles um 1850) gesichert und abgeholt; Birkenbesen (noch Vorkriegsnutzung) und Holzheugabel. • Achte Version Arbeiterteilung gefertigt. Leider fehlen noch „einige“ Telefonnummern der Helfer (manche Dinge sind „sehr“ langwierig), die es ermöglichen, in Ruhephasen den Bewirtungshof zu verlassen und sich in Schuttern umzusehen, um im Notfall zurückgerufen werden zu können.
18.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • 1400 Jahre Schuttern: Nachdem nun 20 historische Bauernbekleidungen, acht für das Bewirtungspersonal sowie die Gewänder für das Kaiserpaar fertig sind, lediglich noch 10 Kindergewänder in Arbeit. • 1400 Jahre Schuttern: Zwischenabstellgelegenheit für den Festwagen (Heuwagen noch aus dem Krieg) sowie die ausgeliehenen Zubehörs für unsere Bauerngruppe in Schuttern besichtigt. • Neuer Sportplatz: Karl und Jens haben die Westseite der Hütte „entkleidet“, Roland und Sigger eine der danebenstehenden Birken gefällt und das Holz versorgt, um Pflasterung seitlich der Geräte- und Bewirtungshütte vorzubereiten. • „Aktuell“: Weitere Annonce gesichert. Jetzt fehlen nur noch die Banken und zwei zugesagte, veränderte Anzeigen. Wenn alles gut geht, kann nächste Woche mit den Druckvorlagen für den 9. Jahrgang begonnen werden.
21.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Geburtstagsbesuch bei unserem Ehrenmitglied Walter Marniga, der gestern „fünfundsiebzig“ wurde. Heiner und ich überbrachten die Glückwünsche der Fußballer. • „A.J.“ heiratet kirchlich: Fußballer stehen Spalier und gratulieren. . . A.J., der im letzten Jahr bereits standesamtlich seine Sandra geheiratet hatte, holte das kirchliche Fest jetzt nach und verband es gleichzeitig mit der Taufe seines Sprösslings. • C-1-Junioren bestreiten in Sasbach Aufstiegsspiel: Unsere C-1-Junioren (spielten die Runde in der SG als „Oberschopfheim“ unter Trainer Rolf Jestand) . . . wurden in der Bezirksklasse Tabellendritter. Da ab der neuen Runde eine übergeordnete Staffel (Verbandsstaffel) geschaffen wird, spielen die Tabellendritten heute auf neutralem Spielfeld in Sasbach bei Büh/Achern ein Relegationsspiel um den Aufstieg . . . und gewinnen gegen den Bezirksligadritten aus dem Bezirk Baden-Baden mit 3:0. Herzlichen Glückwunsch ! • Ehrenmitglied Alfred Heitzmann schwer verletzt: Wie erst jetzt bekannt wurde, stürzte unser sehr vitales Ehrenmitglied Alfred Heitzmann (Ossis und Markus' Vater) vergangene Woche (kurz nach seinem 76sten) vom Kirschbaum und verletzte sich so schwer, dass er mehrfach operiert werden musste. Alfred befindet sich auf dem Weg der Besserung. Heiner wird ihn morgen im Krankenhaus Lahr besuchen. • Lt. Pressebericht in der vergangenen Saison nur „zwei“ Vereine im Bezirk Offenburg „ohne“ Strafen: Willstätt und der SV Heiligenzell ! Na also . . . und dennoch aufgestiegen !
23.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • 1400 Jahre Schuttern: Transparentaufschriften für Festwagen in Auftrag gegeben, Beginn des Färbens der hist. Gewänder. • Elefantengras wird „gebunden“: Björn ab 17.30 Uhr mit Helfern (Jessika und Renate) beim Abbinden des Elefantengrases für die Überdachungen im Bewirtungshof. Acht Matten wurden gebunden. • Vorstandssitzung Fußball:

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sportkasse und Sportheimkasse in Ordnung, 2. Senioren: Vorbereitungen für neue Saison in Gang; drei Neuzugänge, die aus Zuzug ohne Ablöse resultieren und „Verstärkungen“ sein müssten; ansonsten keine „angeworbenen“ Spieler. Es wurden wohl Versuche unternommen: Aber Forderungen selbst aus B-Klasse-Bereichen bis zu 2000,- Euro/Jahr sind absolut unakzeptabel. Nicht mit uns ! Da muss auch an die Fans appelliert werden, eher einen sofortigen Wiederabstieg in Kauf zu nehmen als mit dem „bezahlten Fußball“ im SVH anzufangen. Hierin besteht absolute Übereinstimmung mit Trainer Horst Mauser. Und im übrigen: Unsere aufgestiegene Elf hat Substanz genug. Sie wird's auch so schaffen ! 3. „Schuttern stresst“: Kein Tag Pause bisher für die Vorstandschaft. Heute wurden die etwaigen Mengen im Verpflegungsbereich festgelegt. Es liegen Wareneinsätze mit Risiko (ohne Rückgabemöglichkeit) über 2000,- Euro (Fleisch, Salat, Grillkohle ect.) an. Die Diensterteilung macht weiterhin Probleme. Am Sonntag wird's so knapp, dass manche „über“ neun Stunden im Einsatz sein werden. <ul style="list-style-type: none"> • Letzte gemeinsame Sitzung aller teilnehmenden Vereine 1400 Jahre Schuttern: <ol style="list-style-type: none"> 1. Es stellt sich heraus, dass an eine Organisation des Nahverkehrs offenbar nicht gedacht wurde. Oder man wollte es nicht ! Kaum vorstellbar bei einer erwarteten Zuschauermenge von ca. 8000 allein am Sonntag und einer Durchfahrtsperre des Ortskerns Schuttern. Schon am Samstag fährt der normale Buslinienverkehr nicht mehr Schuttern an. Das ist ein echter „Schildbürgerstreich“ ! 2. Die „Helferbündel“ sind an die Vereine ausgegeben. Sie berechtigen zum Parken in der „Bauernbreite“ sowie zum freien Eintritt. Problem wird für uns die Zustellung sein, da Aktive und sonstige Helfer jetzt in der Sommerpause nur persönlich erreichbar sind. 3. Am Sonntag der Kernort Schuttern (innerhalb der errichteten Stadtmauern) selbst für Fahrräder gesperrt. Zum Abstellen wird der Klosterinnenhof angeboten.
25.06.2003	<p>1400 Jahre Schuttern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Helferliste nun bis auf „Unvorhergesehenes“ abgeschlossen. Problem: Nun sind 75 Helfer nicht nur zu verständigen, es sind ihnen auch die „Helfereinlassbündel“ zuzusenden bzw. persönlich zu übergeben. Über Post ? . . . na ja, wenn die Adressen noch überall stimmen würden ! Also bleibt nur die persönliche Übergabe. • Seit zwei Tagen ist große Färbaktion der historischen Gewänder. Nicht alle Farben kommen wunschgemäß heraus. Und: • die 15 Kindergewänder werden nicht vor nächstem Mittwoch fertig. Sehr knapp, wenn dann noch die Färbung ansteht (drei Tage vor dem Umzug).
26.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Unkrautbehandlung Umlaufweg: Trotz Hitze wächst der Umlaufweg neuer Sportplatz fast zu; dem ist nun nach mehrstündiger Arbeit entgegengewirkt. • Einbau Garagentor Hütte „neuer Sportplatz“: ab 17.00 Uhr neues Garagentor in bisher offenen Vorbau der Hütte eingebaut (Hilß, K. und Kunz, J.). (Kosten nun rd. 450,- Euro)
27.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • 1400 Jahre Schuttern: Seit gestern Vormittag Herrichten des Bewirtungshofes(drei Mann vom Kirchenchor über den gesamten Tag !). Am Abend durch die Aktiven (neun waren da) Überdachung der Bewirtungsstände. • Am Abend Festakt in der Sternenberghalle: Habe mit Jostand Heiner den SVH vertreten. Sehr gute Veranstaltung ! Nach dem, was wir gesehen haben, wird dieses historische Wochenende eine tolle Sache, die ähnliche Veranstaltungen um „Meilen“ schlägt.
28.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitspläne Schuttern nun alle zugestellt, • Kirchenchor präpariert Bewirtungshof weiter: Wir sind dank der Tageseinsätze Kirchenchor voll in der Zeit. Eigentlich liegt nun nur noch der Gerätetransport und die Ausschmückung an. In Schuttern selbst ist „der Teufel los“! Vorgerichtete Ausschmückungsgegenstände wie alte Fässer und landwirtschaftliches Gerät müssen nahezu bewacht werden. Da sind „Geier“ unterwegs, denen plötzlich einfällt, dass man „ja längst“ das eine oder andere reserviert habe. Man sollte alles wegschließen. • Kleine Dienstplanverschiebungen sind unvermeidbar. Die Betroffenen sind jedoch von mir persönlich angesprochen, so dass „Nichtangesprochene“ keine Sorgen haben müssen. Im Übrigen ist die Einteilung bereits unter www.sv-heiligenzell.de (Zeitung Aktuell) berichtet.
30.06.2003	<ul style="list-style-type: none"> • 1400 Jahre Schuttern: Festwagenbeschriftung sowie Befestigungsvorrichtung (durch Kirchenchor) Mosaik jetzt fertig . Endmontage kann am Mittwoch erfolgen. Speisekartenvergrößerungen übernimmt Sepp. • Thekenumbau Sportheim von Jens Kunz vorgenommen, so dass jetzt alle Voraussetzungen für den Einbau der offenen Weizenbieranlage geschaffen sind.
July 2003	
01.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • 1400 Jahre Schuttern: Gewitter und Sturm gestern haben unsere Vorbauten im Bewirtungshof Schuttern verschont. Hier geht es weiter mit dem Einfärben der Kleidungsstücke. Ein Teil des Umzugszubehörs jetzt im Sportheim. „Mosaik“ in die Oberweierer Straße zum Umzugswagen transportiert. • Hütte Sportplatz neu: Seitlich ist nun die Schließung auch erfolgt. K. Hilß und J. Kunz sind den Abend über an der Arbeit. Sie arbeiten sich „warm“, nachdem nach Wochen drückender Hitze heute

02.07.2003	<p>die Temperaturen von über dreißig auf unter fünfzehn Grad gefallen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreisliga A (Süd oder Nord ?): Kürzell fragt nach, ob der SVH nicht nach Nord wechseln möchte, um mit dem SC Friesenheim zusammen zu spielen. Ich muss verneinen: Für den SVH gelten die gleichen Vorteile in der Liga Süd wie für Kürzell. Die Liga Süd bietet mehr sogenannte „Lokalderbys“ als die Gruppe Nord, abgesehen von den weiteren Fahrten. • „Aktuell“: Gestern und heute die drei restlichen Annoncen hereingeholt. Jetzt fehlen noch zwei, drei Spielerbilder (Saison 2003/2004) und die Vorlagen sind vollständig. • 1400 Jahre Schuttern <ol style="list-style-type: none"> 1. Restliche Kinderkleidung für Umzug fertig genäht. . Maschine läuft seit morgens zum Färben. 2. 18.00 Uhr: Probemontage „Mosaik“, alles nun in Ordnung. 3. 18.30 Uhr: Transport der Kühlschränke und der Spülmaschine nach Schuttern. 4. 19.00 Uhr: Kleiderprobe im Sportheim 5. Konzessionsübersendung durch Gemeinde. Übliche Auflagen, die absolut bei einem Straßenfest nicht realisierbar sind wie: getrennte Toiletten, gesundheitliche Untersuchung aller, die mit offenen Lebensmitteln (am Grill ect) arbeiten, Bierleitungsuntersuchung ect. Wenn diese Dinge überwacht werden, können 99 % der Anbieter zumachen ! Es ist einfach davon auszugehen, dass die Lieferanten der Lebensmittel nur „o.k.-Ware“ liefern und die Geräte wie Schankautomaten überprüft sind. Natürlich betreiben wir vorher eine sachgemäße Reinigung. 6. Kassengeschäfte durch Heiner Jestand exakt vorbereitet, Wechselgeld besorgt.
03.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • 1400 Jahre Schuttern: <ol style="list-style-type: none"> 1. Restliche Kinderkleidungsstücke sind endgültig fertig. Insgesamt sind nun 20 Bauern- und Mägdebekleidungen (11. Jahrhundert), 15 Kinderbekleidungen sowie die Gewänder des Kaisers Heinrich II und seiner Frau Kunigunde mit Zubehör selbst hergestellt. Die Kosten liegen insgesamt bei rd. 500,- Euro, für die es keinen Ersatz gibt. Es muss alles hereingewirtschaftet werden. 2. Hinzu kommt ein Risiko von 80 kg gereinigtem Salat (rd. 300 Euro, rd. 900 vorgewürzte Steaks (rd. 200 kg zu insges. rd. 1200 Euro) sowie 100 kg Brot (ca. 300 Euro), Papierteller, Holzbestecke, Kohle, Leihgebühren für Festbänke, Durchlaufkühler, Gläser ect. . Ohne einen Festumsatz von ca. 6.000,- Euro sind die Kosten nicht gedeckt, von der Arbeitsleistung gar nicht zu sprechen ! 3. Thekenbau Bewirtungshof abgeschlossen. 4. Kohlegrills und Zubehör in Schuttern. 5. Überführung des historischen Festwagens mit Tieflader Griesbaum erfolgt. Und seltsam: Nach verhältnismäßig stabilem Wetter in den letzten Wochen „schüttet“ es während der Überführung aus vollen Kübeln. Das Mosaik kriegt natürlich auch einiges ab. Und alle „schwitzen“ nach „zig“ Arbeitsstunden an diesem im Durchmesser 2 Meter messenden Werk. Hoffentlich hat es keinen bleibenden Schaden erlitten . 6. Reinigungsarbeiten an allen Geräten. Morgen geht's weiter. • Rasen Sportplatz neu: Fertigrasen in Torräumen wurde heute eingesetzt. Jetzt dringend tägliche Wässerung erforderlich, wenn es nicht regnen sollte. Aber noch sind die Schauer so kräftig, dass keine Befürchtung angebracht ist. Also: Neben Schuttern laufen auch noch die Normalgeschäfte ! Und nicht wenig ! • Dazu gehört auch die 9. Jahresausgabe „Aktuell“, für die in den letzten zwei bis drei Wochen die gesamten Vorbereitungen laufen mussten, wobei allein die Anzeigenbeiholung mehr als zeitaufwändig war. Und jetzt kommt noch die graphische Arbeit von Sepp, „einige“ Stunden , ehe es an den „Vordruck“ gehen kann. Und alles darf keinen Cent kosten ! Und es wird auch keinen Cent kosten ! Wie in den letzten acht Jahren übrigens auch !
04.07.2003	<p>1400 Jahre Schuttern: Das kleine Dorf ist ein „Irrenhaus“. Überall wird gehämmert, aufgebaut. Ein Durchkommen kaum mehr möglich.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. SVH und Kirchenchor ab 08.00 Uhr beim Ausschmücken des Hofes. Restlicher Gerätetransport . . . Anlieferung von Gläsern und Getränke leider erst nachts (von wegen !), so dass die Versorgung durch die morgige Anfangsschicht erfolgen muss.. 2. Nachmittags Montage des Mosaiks auf den Festwagen. Restausschmückung. 3. Ab 17.00 Uhr Hochbetrieb im Sportheim. Eimerweise Anrühren von Salatsauce (60 l). Zuschneiden und Aufspießen der Fleischspieße (900).
05.07.2003	<p>1400 Jahre Schuttern: Start . . . hoffentlich spielt das Wetter mit:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ab 07.00 Uhr Anlieferung der Verkaufsware Lebensmittel (Moser-Mahr) 2. Ab 08.00 Uhr Anschließen der Geräte; Gläserlieferung erst gegen 11.00 Uhr. Guter Mittagsbesuch, es ist nicht zu klagen. Während viele Anbieterstände leer bleiben, sind ununterbrochen etwa 100 Gäste zum Essen bei uns. Auch ein Platzregen schadet nicht. Schichtwechsel um 15.00 Uhr klappt reibungslos. 3. Besonders gelobt werden unsere Spieße und der Salat. Vesper geht ganz gut. Alle sind zufrieden. Bis 17.00 Uhr ca. 400 Spieße verkauft. 4. Gegen 23.30 Uhr immer noch „volles Haus“. Fleisch wurde bereits nachgeordert. Das

	<p>Vormittagspersonal ist gegen Abend freiwillig zum Teil wieder eingesprungen, um Herr der Lage zu werden. Selbst unsere Bedienungen, seit 08.00 Uhr „am Mann“ haben sich nochmals umgezogen und helfen mit. „Eine tolle Truppe, unsere SVH'ler !“</p> <p>5. Es waren 5000 Zahlende in Schuttern. An Tageshelfern und Kinder können noch rd. 2000 dazugezählt werden.</p>
06.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • 1400 Jahre Schuttern: 1. Bereits in den frühen Morgenstunden rege Betriebsamkeit. Um 09.00 Uhr die ersten Besucher . . . gegen 11.30 kaum mehr ein Durchkommen nach Schuttern. Man munkelte abends von etwa 15000 Besuchern. (tatsächlich waren es 10.000 Zahlende, Kinder und ca 3000 Helfer, auch Umzugsteilnehmer) , nicht gerechnet. 2. Im Sportheim ab 08.00 Uhr wieder Fleischschneiden und Spießherstellen. Nochmals 100 kg werden verarbeitet (ca. 500 Spieße). 3. Ab 11.00 Uhr Einkleiden der Umzugsteilnehmer und Transport nach Schuttern. Das Formieren der allein 25 Pferdegespanne über Feldwege rund um Schuttern herum gestaltet sich schwierig, weil immer wieder Autos die Pferde abdrängen und das Rangieren sowie Rückwärtsfahren erschweren. Dennoch nur mit einer halben Stunde Verspätung Umzugsbeginn. 4. Die Bewirtung auf unserem Hof eine Riesenarbeit. Die über zwei Neunstundenschichten hinweg aktiven Helfer (ca. 50 über einen Tag hinweg) haben mehr als alle Hände voll zu tun. Aber alle geben ihr Letztes. <p>Betriebsende gegen 22.00 Uhr. Schuttern war ein toller Erfolg. Aber dies wird einmalig bleiben. Allein vom SVH waren (ohne die riesigen Vorbereitungen) an zwei Tagen 110 „Ehrenamtliche“ eingesetzt. Die Mitglieder vom beteiligten Kirchenchor naturgemäß etwas weniger, aber ungeheuer aktiv ! Alle sind am Ende der Kräfte (zumindest die Verantwortlichen mit dem engeren Mithelferbereich).</p>
07.07.2003	<p>Der Tag nach „Schuttern“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufräumen ist angesagt: Während die überwiegenden Helfer der üblichen Arbeit im Beruf nachgehen, muss nun aufgeräumt werden. Ab 10.00 Uhr geht's an den Bewirtungshof. 19 Helfer von beiden Vereinen sind da. Um 14.53 Uhr kann der Hof übergeben werden. Er ist „pikobello“ aufgeräumt. An das zweitägige Fest erinnert nur die Ordnung, die nun geschaffen ist und unsere Hofeigentümerin, die verw. Frau Blattmann, hell begeistert !
	<ul style="list-style-type: none"> • Um 17.00 Uhr Rücküberführung des Festwagens und Abstellen in der Scheuer des Besitzers Schneider. • Sportbetrieb Fußball: Das abendliche „Einschlemmen“ der im Torraum „Sportplatz neu“ eingesetzten Rollrasenstücke wird zur Geduldprobe, da seit dem Fest meine Zugangsschlüssel (Generalschlüsselbund) fehlen. Hilß muss ran und kommt. Jedoch noch „schutterngeschädigt“ vergisst er die Mitnahme seiner Ersatzschlüssel und muss nochmals heim. Dermaßen nervengestresst bringt er gleich zwei Flaschen Bier mit, die wir nach glücklichem Beenden der Aktion genüsslich bei untergehender Sonne vernichten.
08.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Nachwehen Schuttern: Immer noch fehlt mein Schlüsselbund. Zuletzt wurde ein Schlüssel auf einem Bauholzhaufen gesehen, in dessen Ritzen er angeblich verschwand. Na ja, wer weiß, was das für ein Schlüssel war ! • Hütte Sportplatz neu: Kaum von Schuttern erholt, haben Karl und Jens seit den frühen Morgenstunden die Umbauarbeiten an der Hütte fortgesetzt. Gegen Mittag ist alles außer der Schließanlage o.k. . Aber diese ist um 18.00 Uhr auch installiert. Und darüber hinaus sind neue Regale eingebaut und „Brigitte“ hat jetzt Platz in ihrem „Kabuff“. • Rundumbahn Sportplatz nochmals vom Unkraut befreit. Morgen nochmals mit dem „Laubbläser“ Herumliegendes wegblasen und der Sportplatz liegt da wie eine „Eins“. • Heiner hat die Einnahmekasse „Schuttern“ bereits weitgehend abgeschlossen. Jetzt fehlen noch die Getränke- und Essensrechnungen. Ende der Woche dürfte dies auch erledigt sein. Es sieht „gut“ aus !
09.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Sportheim: Theke nun um die Anlage „offenes Weizen“ erweitert. Es war schon ein „Dreistundenakt“. Anschließend Reinigung von den Belastungen „Schuttern“. Jetzt riecht man keine „Grillspieße“ mehr. • Sportplatz neu: Die Außenanlage wird gemäht. Eine Plage bei der derzeitigen Hitze. Und unter fünf Stunden kommt man nicht weg. Darum hat unser junger Helfer wohl nur die Hälfte geschafft. Es wird Zeit, dass eine „fahrbarer Sitzmäher“ kommt. • Schuttern: In den Abendstunden die Accessoires unserer Umzugsteilnehmer zurückgebracht. Schubkarren und Heutrage sowie Holzdreschflegel und uralte Körbe sind wieder bei den Besitzern.
10.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Sportplatz neu: Nahezu restliche Hälfte Außenanlage ist gemäht. • Schuttern: Die Rechnungen Verbrauchsmaterial trudeln so langsam ein. Hch. Jestand ist nahezu jeden Tag gefragt, vorgelegte Ausgaben auszugleichen. Bei ihm ist also noch eine geraume Zeit mit Arbeit zu rechnen.
11.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselbund aller Schlüsselbunde wieder aufgetaucht. Eine „Nutzerin“ wollte ihn besonders sicher verwahren und steckte ihn in Schuttern in ihre Ersatzschuhe. Jetzt beim Schuhwechsel hat's „gedrückt“. Gut, dass zumindest einmal in der Woche die Schuhe gewechselt werden! Und gut auch, dass weder Renate noch ich Ersatzschuhe bei uns hatten ! So sind wir zumindest aus dem Verdacht raus, langsam aber sicher zu verkalken.

12.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Vandalismus auf dem Sportplatz: Bereits in der ersten Nacht des Musikfests Heiligenzell erhebliche Beschädigungen. Mit brachialer Gewalt wurden sieben der Barrierestangen aus der Verankerung gerissen, zum Teil V-förmig verbogen, die Verbindungs-T-Stücke zerbrochen, eine der Mannschaftskabinen erheblich beschädigt. Schaden: Einige Hundert Euro ! Jetzt muss Nachtwache ran. Polizeiliche Anzeige ist aufgenommen, nimmt uns aber nicht den Schaden. Charles, Roland und ich reparieren drei Stunden, wechseln T-Stücke und Stangen aus, beheben notdürftig den Kabinenschaden. Am Ende stellen wir fest, dass auch der Rahmen des neuen Garagentores Hütte durch Fußstritte verzogen ist. • Bezirkstag in Zell Weierbach: Heiligenzell bleibt in Süd, Friesenheim, Kürzell und Ichenheim kommen in die Kreisliga A Nord • Staffeltag am Do, 24.07., 20.00 im Sportheim Kuhbach/Reichenbach
13.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Sportgelände SVH gut bewacht: Durchgehende Bewachung des Sportheims und Sportplatzes führt immer wieder zum Auflösen von jugendlichen Gruppen bis zu 40 Personen hinter dem Sportheim. Das Brückchen zum Sportplatz wird erst gegen 23.00 Uhr freigegeben, als man einsieht, dass die Nacht über SVH'ler auf dem Sportplatz präsent sind. Ergebnis: Nur so können wir Schäden vermeiden. Die Jugendlichen sind zwischen 10 und 14 Jahren. Alkohol wird reichlich genossen. Und ein Ereignis wie das Musikfest ist die ideale Gelegenheit zum Zusammenrotten von Gruppierungen aus der weiteren Umgebung, wobei das „Vandalieren“ für einige im Vordergrund steht. • Eröffnungstraining Fußball mit gutem Besuch: Naturgemäß können nicht alle kommen. Es ist Urlaubszeit. Noch fehlen Zernickel, Wetterneck u. Gruseck. Positiv aber der Wiederbeginn von Moser. Bei Temperaturen um die dreißig Grad lockeres Einspielen, auch wenn mancher stöhnt.
14.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Sportgelände wiederum bewacht: Allerdings . . . „allein“ bis nach Mitternacht nicht gerade kurzweilig. Aber nach wiederum stundenlanger Belagerung unserer Haupteingangstreppe Sportheim und ausgedehnten „Brückenbelagerungen“ gegen Mitternacht endlich Freigabe. Hilfreich Polizeikontrollen unseres ehemaligen Spielers „Seidel“, der allein durch wiederholte Kontakte und Abstellen des Streifenwagens an der Brücke für Unruhe sorgt.
15.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Auf dem Sportgelände keine neuen Schäden, dafür Beschädigung hinter dem Sportheim, wo ein Dachabflussrohr um ein Drittel eingedrückt wurde. • Hütte „Neuer Sportplatz“: Charles hat trotz Hitze sein Versprechen wahr gemacht und den gesamten Bereich der neuen Hüttenverkleidung gestrichen. Somit ist der Hüttenumbau selbst abgeschlossen. • Guter Trainingsbesuch bei den Fußballern
17.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Der Acherner Spieler kommt nun doch nicht, nachdem sein Pass bereits da ist. Die Freundin „spielt nicht mit“.
18.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Entwurf Staffeleinteilung über Internet in „SVH-Aktuell“ veröffentlicht. • Hütte Sportplatz neu: Zweiter Anstrich von „Charles“. • Sportheim: Warmwasserbereiter „Handwaschbecken Küche“ installiert. Damit ist die Forderung des WKD erfüllt, nachdem zur Zeit des Neubaus vor nunmehr 10 Jahren noch eine „Kaltwasserlösung“ als Ausstattung genügt hatte.
19.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Erstes Trainingsspiel (SVH-SC Friesenheim 1:1) : Trotz Hitze ein flottes Spiel, allerdings sehr geprägt durch „ausgelaugte Körper“ nach viertägigem Training vergangene Woche. Bezeichnend die durch mangelnde Kraft und Konzentration bedingten Abspielfehler, die letztendlich auch die beiden Tore bringen. Aber . . . außer Kondition muss ja auch spielerisch die Vorbereitungszeit geprägt sein. Das Ergebnis wird ausgewertet werden und dann sehen wir weiter. • Neue Trikotsätze „Tilk“ sind da: Leider sind Stutzen und Hosen in der falschen Farbe ausgeliefert. (Wintertrikot in Weiß statt schwarz) Aber sonst ist alles o.k.
20.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Heinrich Jestand feiert seinen 75. Geburtstag.
21.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Heftige Morgengewitter über Heiligenzell: Weidenäste liegen nur so auf unserem Parkplatz Sportheim herum, aber keine nennenswerten Schäden. Im Gegenteil: Der ergiebige Regen tut dem Rasenspielfeld sehr gut ! • Rolf Jestand hat Mitgliederstand „Junioren“ Heiligenzell überarbeitet: 10 Junioren waren noch nicht als Mitglieder erfasst und sind nun in die EDV-Verwaltung des SVH aufgenommen. Ursache: Da in den F- und E-Junioren eine SG nicht zugelassen ist, spielen seit Jahren unsere Jüngsten als Mitglieder des SV Oberweiler und werden dort als Mitglieder geführt. So kommt es immer wieder vor, dass die Ummeldung beim Verlassen der E-Junioren unterbleibt. Nachteilig dann, wenn ein Spieler die A-Junioren beendet hat und als Heiligenzeller aus Nachlässigkeit immer noch mit Pass SVO spielt. In der Regel unterbleibt dann der Wechsel zum eigentlichen Stammverein. • Zur Gratulation bei Hch. Jestand: „Heiner“ hatte anlässlich seines 75. Geburtstages die Vereine zu einem gemütlichen Umtrunk eingeladen. Es waren kurzweilige Stunden, die wir mit ihm, Ehefrau Lisa und seinen Kindern auf der Terrasse verbrachten.
22.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Grillabend der Gymnastikfrauen am Bach „Neuer Sportplatz“: Bereits Tradition: seit fast 20 Jahren treffen sich die Gymnastikerinnen innerhalb der Fußballabteilung zum Grillen vor der Sommerpause. Nahezu 30 Frauen waren wieder da. Die letzten gingen dann doch schon gegen 23.00 Uhr, da es merklich kühler wurde. Jetzt ist Sommerpause bis nach den Ferien. Die Donnerstagsgruppe trifft sich jedoch wie gewohnt zu gemeinsamen Spaziergängen und einem

	kleinen „Schwatz“ .
23.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • „SVH-Aktuell“ 2003/2004 nun im Bereich der Werbungen druckreif: Nachmals eine Seite Werbung konnte ich heute abschließen. Alle 11 Blatt (22 x DinA5) können somit in Eigendruck hergestellt werden. • „1400 Jahre Schuttern“: Hoffentlich noch diese Woche kann die Endabrechnung erfolgen. Es fehlt lediglich die Weinrechnung, ein nicht all zu hoher Betrag (bei „der“ Hitze der Veranstaltungstage wurde wenig Wein getrunken). Alle übrigen Rechnungen sind natürlich auch schon bezahlt. • Diersburg – SVH 3:0: Wenig positive Aspekte mit Ausnahme der Torwartleistung Mirans. Es gehen zu wenig Impulse vom Mittelfeld aus. Dazu der ungewohnte Kunstrasen. Aber: Jede negative Erfahrung bringt in der Auswertung positive Effekte. Trainingsspiele sind da, um „zu testen“ !
24.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Charles ist den Tag über auf dem Sportplatz aktiv: Bäume zurückschneiden, Hüttendach reinigen und Neuanstrich, Sprinkleranlage justieren. • Staffeltag in Kuhbach/Reichenbach: Michael nimmt an Tagung teil. TGB will Eröffnungsspiel am 17.08. wegen Urlaub der Spieler verlegen, Oberwolfach beantragt Verlegung der Partie gegen den SVH (in der Vorrunde in Heiligenzell) auf Samstag. Beide Anträge sind wegen der langfristig vorgeplanten Belegung des Sportheims nicht möglich. Im Übrigen heißt „ein Samstagspiel“ wegen unserer zum Teil im Einzelhandels-gewerbe berufstätigen Spieler (und es wird inzwischen ja teilweise bis 18.00 gearbeitet) : Verzicht auf das Vorspiel der Reserve und erhebliche Schwächung der Ersten Mannschaft. • Garagentür am Sportheim: Witterungsgeschädigt muss die Türverkleidung mit „Nut und Feder“ erneuert werden. Jens übernimmt die Reparatur.
25.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Grillabend der Fußballer: Mit dem Restfleisch vom Hüttenwochenende (Saisonabschluss) „reichlicher“ Grillabend und lange Stunden auf der Sportheimterrasse. • Finanzabschluss 1400-Jahre-Schuttern: Leider noch nicht gänzlich möglich. Es fehlt immer noch die Weinrechnung. Offenbar werden die Ausgabebelege gesucht ! Für „Heiner“ ist das Abrechnungsnachspiel eine Riesenarbeit, die gerade wegen der Beteiligung des Kirchenchors nicht nur Exaktheit, sondern einwandfreie Transparenz erfordert. Und er hat diese Aufgabe bravurös gelöst: Trotz Achtstundenarbeitstag in dem von ihm bewirtschafteten Privatwald, den Feierlichkeiten anl. seines 75. Geburtstages und der Nacharbeit 1400 Jahre Schuttern, wo er mit seinem Kollegen selbst am Umzug beteiligt war „und“ zusätzlich für den Sportverein die Hauptkasse führte !
26.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Trainingsspiel SVH – Tiergarten/Haslach 1:3: Recht ansprechendes Spiel gegen den Bezirksligisten trotz Niederlage. Lediglich bei der Chancenverwertung hapert es noch. Konditionell scheint das Team trotz dreier Trainingseinheiten und einem Mittwochspiel auf dem richtigen Weg. • SV-Aktuell: Die ersten vier Blatt der neuen Jahresausgabe (Mantelseiten, je 1500 Blatt) sind gedruckt . • 2. Quartal Sportheim Umsätze: April bis Juno kontiert und verbucht. Rund 12 % Umsatzrückgang gegenüber dem gleichen Zeitraum 2002. Dort allerdings hatte das Bambiniturnier sowie das Relegationsspiel gegen Mahlberg anfangs Juno erhebliche Einnahmen gebracht, die dieses Jahr entfielen.
28.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Passanforderung Dorner-Müller: Mietersheim rüstet offenbar auf (eine Gruppe italienischer Sportfreunde engagiert sich). Passanforderung jedoch kein Problem. Matthias hat seit 1999 im SVH nicht mehr gespielt.
29.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Steckbrief SVH-Fußball: An Fischerbach, Haslach, Mahlberg, Kippenheim u. Reichenbach abgesandt. • Pässe: Dorner-Müller (letztmalig 1999 gespielt) u. Wolf (Wechsel nicht vollzogen) an SBFV abgesandt. • Zugangscode „DFBnet“: Für Rolf Jestand und mich habe ich Zugangsberechtigungen zur Ergebniseingabe beantragt. Rolf muss bereits in der neuen Runde 2003/2004 für seine C1-Junioren das Spielergebnis eines Heimspiels bis 45 Minuten nach Spielende über PC oder Handy hier eingeben. So wird es auch bei den restlichen Spielklassen kommen. Die offiziellen Spiel Tabellen sind dann innerhalb einer Stunde inklusiv der Tabelle für jedermann zugänglich. „Bundesweit“ soll dieses neue System bis spätestens 2006 (WM) stehen.
30.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Kabinentür Sportheim : Tür mit Bühler (Fensterbau) eingepasst. Muss nachgearbeitet werden. Jetzt fehlt noch Lackierung und Lüfterklappe. Man sollte nicht glauben, wie lange eine solche Reparatur dauern kann, nachdem sie ein unbeherrschter Jugendlicher Im Mai/Juno eingetreten hatte. (Kosten: 174,- Euro).
31.07.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Planung Sportheimeinteilung: Trotz des Wegfalls eines weiteren Bewirtungsteams kann die Einteilung nach etwa einer halben Stunde abgeschlossen werden. Diskussionen allerdings über die Preisanpassungen, wobei weniger die eigentliche Erhöhung (letzte Erhöhung 2000) als die Relation einiger Getränkeabgabemengen im Preisvergleich „zueinander“ für Gesprächsstoff sorgt.
August 2003	
01.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Regneranlage Sportplatz mit Problemen: Einer der Regner „hängt“ und kann nur mechanisch abgestellt werden. Über Nacht so erheblicher Wasserverbrauch.
03.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Ortenaupokal „Qualifikation“ Mietersheim – SVH 0:4 (Halbzeit 0:1): Wie erwartet äußerst

	<p>engagierte Mietersheimer Elf, die wohl als „Italia-Mietersheim“ anzusehen ist. Faire Begegnung bei guter Gastfreundschaft. Hohe Temperaturen (38 Grad) verlangen von den Akteuren alles ab. SVH erst in der zweiten Spielhälfte überlegen. Allerdings auch Schattenseiten (Fehlpassse), die in der Kreisliga A kaum verziehen werden.</p>
04.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • 1400 Jahre Schuttern : Jetzt auch finanziell endgültiger Abschluss möglich. Da die Weinverbrauchsbelege immer noch nicht aufgetaucht sind, Abrechnung nach eigenen Unterlagen. Morgen gemeinsame Rechnungsprüfung mit Kirchenchor, dann Gewinnverteilung. • Außenanlage Sportheim: In den frühen Morgenstunden „Mähen“ hinter dem Sportheim, ehe das hohe Gras nicht mehr „mähar“ ist. • „Es geht immer ums Geschäft“: Allgeier vom ehemaligen „Angriff“ hat mir vor zwei/drei Wochen einen Mailvordruck zugesandt mit der Bitte, die Vereinsdaten mit Zielvorstellungen 2003/2004 zu übersenden. Jetzt will er noch einen Werbepartner. Tatsache: Niemand kann etwas umsonst machen. Diese Neuausgabe eines Jahresbuches mit der Vorstellung aller Bezirksvereine soll 92 Seiten umfassen, mit Werbeanzeigen finanziert werden und danach bei den Vereinen zum Verkauf kommen. „Rentabel“ natürlich . . . einerseits verständlich. Andererseits kann ich nicht zum bisherigen Ehrenamt noch Vermittler für kommerzielle Projekte werden. Denn hier soll doch für den Herausgeber ein Geschäft gemacht werden und die Vereine sind der „Mantel“. Warum man nicht gleich mit offenen Karten spielt ?
05.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Rechnungen 1400 Jahre Schuttern: Vors. Kirchenchor und ich bei Heiner, um Abschlussentlastung zu erteilen. Ich kann ihn gut verstehen: Jetzt, einen guten Monat nach dem großen Fest, will er endlich einen Abschluss machen. Seine Rechnungsführung ist wie immer vorbildlich. Keine Beanstandungen. Der recht ordentlich Reinerlös wird wie vereinbart geteilt. • Sitzbank vor Hütte Sportplatz repariert: Björn hat fachmännisch Sitzunterlage erneuert. Gleichzeitig sind die beiden Fasskühlschränke im Sportheim nun in der Theke „fixiert“. Nächste Woche soll der Lagerraum „Zelte“ geräumt und mit Regalen ausgestattet werden, so dass unser immer umfangreicheres SVH-Archiv einen festen und sichereren Platz bekommt. (Kosten rd. 100,- Euro) • 15 Seiten der „Aktuell Nr. 99“ in sechs Stunden verfasst und gestaltet. Nicht mal unangenehm im kühlen Kellerbüro, während es draußen nahezu an die 40 Grad „brütet“. • Seitz Richard „75“: Nach seiner schwierigen Augenoperation und wegen der schweren Erkrankung seiner Frau verzichten wir auf einen Geburtstagsbesuch. Glückwunschkarte mit zwei erlesenen Flaschen Wein wird absprachegemäß an der Haustür hinterlegt. Wir wünschen den beiden, dass es ihnen bald besser geht.
06.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Trotz Hitze „Streicharbeiten“: Charles hat nochmals den Innenbereich des Hüttenerweiterungsbaus sowie die neue Bank und die Abschlusskante gestrichen. • Miran und Reiner Koch Sondertraining: Bei 35 Grad am späten Vormittag Sondertraining Torwart. Ist das nicht toll ? • Veranstaltung „innerhalb“ der Woche: Im Sportheim abends (ab 17.30 Uhr) Geburtstagsveranstaltung. Nachteil: Ehrenamtliche Bewirter sind kaum innerhalb der Arbeitswoche zu finden. Also gehen Steffi, Andy, Weis Michel und ich ran. Man kann's drehen und wenden wie man will: Erst um 04.30 Uhr morgens geht's heim. Gestriges Problem: Unsere Kühlanlagen versagen bei dauernder Nutzung (Öffnung der Türen) den Dienst. Bei Rauminnentemperaturen wie gestern (ca. 30 Grad) verschaffen es die Aggregate nicht mehr. Weizenbier ist vom Fass nicht mehr ausschenkbar . . . nur Schaum ! Ausweichen auf Flaschenware unumgänglich !
07.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Nacharbeit gestrige VA: Andy Moser ist bereits um 09.00 Uhr wieder vor Ort. Verbrauch ermitteln und Leergut aufräumen, Rückgabe Gerät Partydienst ect., (mit Einräumen/2 Std., Bewirtung/12 Std. und Aufräumen/2 Std. seit 05.08. also insges. 16 Std. ehrenamtl. Dienst für ihn . . . also 1/3 von 48 Std.: Da soll noch mal einer sagen, „die Jungen machen nichts!“ • Buchung II. Quartal Ust Vereinsheim und Sportbetrieb abgeschlossen, Ust-Erklärung fertig für's Finanzamt. • Spinkleranlage Sportplatz: Wassermeister Friesenheim wegen Defekt verständigt. Reparatur trotz Hitze noch heute. • Kabinentür Heimmannschaft nun vor der Fertigstellung. Es gab Lackierprobleme ! • Jens beginnt Neuverkleidung Garagentür Sportheim: Durch Schlagregen nach 10 Jahren im Unterbereich vermodert, ist Neuverkleidung erforderlich.
08.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Wieder Schaden an Sprinkleranlage Sportplatz: Ein Regner stellt nicht ab und läuft noch am Morgen nach 10 Stunden; Wassermeister verständigt. Zum Wochenende nun nicht mehr reparierbar. Also jeweils nachts gegen 00.30 Uhr auf den Sportplatz und manuell abstellen. • Unkrautentfernung Umweg Sportplatz: Charles den ganzen Vormittag am Werk; Trotz 35-39 Grad. • Finanzamt: Ust-Voranmeldung 2. Quartal abgegeben. Einstündiges Fachgespräch wegen „Schuttern“. • Saisonöffnung 2003/2004: Förderverein und Roland laden zum Grillabend ein; natürlich nur die, die heute auch im Training sind. Und alle, die geregelt ihre ehrenamtlichen Aufgaben rund ums Sportfeld wahrnehmen. Ein guter Abend wie immer. Ende erst nach Mitternacht.
09.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Kabinentür Heimmannschaft: Nun endlich eingebaut. • Gemeindeturnier in Oberschopfheim: Obwohl die Spielzeiten auf 25 Minuten verkürzt und der

	<p>Beginn auf 18.00 hinausgeschoben war, nahezu unerträglich heiß selbst für die Zuschauer. Spielqualität nicht sehr hoch: Wegen an diesem Wochenende gleichzeitig stattfindenden Pokalspielen bringt Oberweier eben die „Zweite“, wir selbst spielen mit einer Rumpfmannschaft. Am ehesten noch die Elf vom SV Oberschopfheim in „nahezu“ Stammformation. Logisch so auch deren Pokalgewinn.</p> <p>Den Ergebnissen ist wenig Bedeutung beimessbar. Auch wenig Zuschauer, weil es ihnen entweder zu heiß ist oder aber das Interesse ebenso fehlt wie vor Jahren, als wir dieses Gemeindeturnier einstellten, weil dem Aufwand entsprechend „nichts mehr hereinkam“. Die Frage der Fortsetzung besteht ohnehin: In der Regel werden die Plätze nämlich erst Ende Juno überholt und im Juli dann in den Torräumen der Rollrasen eingesetzt. Ich bezweifle stark, ob dann die erst etwa vier Wochen im Ruhestand liegenden Rasenflächen ein „normales“ Turnier verkraften.</p>
10.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Hitzeschäden auf dem Sportplatz sichtbar. Nach nunmehr über zwei Monaten sommerlicher Hitze mir nur zwei mehr oder weniger kräftigen Kurzregenschauern schafft es auch die Sprinkleranlage nicht mehr. Im Spielereinlauf ist ein weiterer Regner defekt. • 17.00 Uhr . . . Ortenaupokal „Erste Hauptrunde“ SVH – Kürzell: Bei 38 Grad C ein kräfteaubendes Treffen, das nach 90 Minuten (2:2 . . . für den SVH Ost u. Mahr) in die Verlängerung geht und erst durch ein Elfmeterschiessen (Mahr, Hilß, Ehret und Schira) mit 6:4 entschieden werden kann. Gut, dass tags zuvor beim Gemeindeturnier in Oberschopfheim Kräfte gespart wurden. In der „Spielgüte“ ist das SVH-Spiel wesentlich über dem Niveau des Vortages.
11.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Wassermeister verständigt: Nun sind zwei Regner defekt. Dennoch: Es wird höchste Zeit für Niederschläge. Bereits wenige Minuten danach Beginn der Reparatur: Dauert bis in den Nachmittag hinein. Insgesamt drei Regner defekt. Wasserverlust in der Nacht ! • Aktuell Nr. 99: Das Konzept ist im PC fertig. Nach Korrekturen kann es an den Druck gehen, da seit gestern alle „Mantelseiten“ mit Annoncen alle fertig sind. • Charles und Karl unterwegs wegen Sitzmäher: Preislich nahezu gleich, fällt nun die Entscheidung zwischen zwei Modellen.
12.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Bin selbst mit Karl w. Sitzmäher unterwegs. Haben jetzt das hoffentlich geeignete Gerät gefunden. Kostet zwar einen „Fetzen“, soll aber auch ein paar Jahre halten.
13.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Tagsüber Druck der Aktuell Nr. 99 über PC: Selbst dabei Schwierigkeiten durch nahezu unerträgliche Hitze: Drucker stellt immer wieder ab, so dass sich der Druck auf ca. sieben Stunden ausdehnt. • Gegen den späten Nachmittag ein paar Minute Regentropfen in Heiligenzell . Aber nicht der Rede wert. Straßen kaum nass ! • Endgültiger Abschluss 1400 Jahre Schuttern: Im Sportheim mit je fünf Vertretern Kirchenchor und Sportverein Abschlussbesprechung und gemütliches Zusammensein. Typisch: Nach wochenlanger Schinderei haben wir uns auf Kosten des doch ordentlichen Erlöses zusammen für 52,- Euro vom Metzger gelieferte, panierte Schnitzel gegönnt, Salate selbst gebracht und die Getränke auch selbst bezahlt. Wenn das keine Zurückhaltung ist !
15.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Großaufräumen Funktionsräume Sportheim: Es bedarf schon eines 3,5 Tonners, um über 10 Jahre hinweg angesammelte „Utensilien“ zu entsorgen. Sinn macht es wenig, Dinge, die über Jahre hinweg kaum gebraucht werden, zu lagern. Karl und Andy wollen bis zum Abend ordentlich Platz geschaffen haben. Dann kommen Timo dazu und auch noch Roland, Charles, Renate und ich. Gemeinsam werden die drei Funktionsräume Erdgeschoss entleert; ebenso der Personalraum im Obergeschoss. Von Fechner kommt ein 5 x 2 m Regal in die umgeräumte Garage. Toll, welcher Platz nunmehr wieder ist. • Merkliche Abkühlung: Nach Wochen brütender Hitze Abkühlung auf morgens 19 Grad. Aber der Regen fehlt immer noch. Und man sieht's unserem Sportplatzrasen an, trotz wochenlanger, täglicher 20-Minuten-Spritzung je Sprinklereinheit. Im Sportheim war noch gestern die Kühlfähigkeit der Kühlschränke nur durch Ausbau luftversperrender Thekenteile zu halten. Über 30 Grad Rauminnentemperatur und Stauhitze im Thekenbereich ließen das Bier lauwarm werden. Schwieriger Ausschank mit viel Verlust durch Abgießen warmen Leitungsbiers. • Abends Polterabend Simon Ost/Corinna Mauser: Sehr familiäre, gemütliche Veranstaltung. „Poltern“ im Rahmen. Schade, dass urlaubsbedingt nicht alle Aktiven da sein konnten. Dennoch gute Gäste, die erst gegen 05.00 Uhr morgens müde waren.
16.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Sepp mit größten Problemen 2. Mannschaft: Unsere Reserve ist großteils noch in Urlaub. Zunächst hat Sepp lediglich fünf Spieler . . . zu wenig !
17.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Reserve nun endlich acht Mann: Muss persönlich unterstützen, bis es endlich 11 Mann sind. Problem nicht nur der Urlaub. Mangels Trainingsbereitschaft oder dem Willen, zumindest auf ein Bier am Donnerstag zur Mannschaftsbesprechung vorbei zu sehen, muss Sepp jedem einzelnen nachtelefonieren. Dabei stellt sich heraus, dass der ein oder andere bereits aus dem Urlaub zurück ist, eine Rückmeldung aber aus Gedankenlosigkeit unterlässt. Und die Quintessenz: Zwei mit Sicherheit sonst genug beschäftigte Vorstandsmitglieder verlieren den nahezu gesamten Sonntagvormittag und laden sich zusätzlich unnötigen Ärger auf. • SVH – TGB Lahr (17.00 Uhr) 3:2 (Halbzeit 0:0): Gelungener Einstand in die neue Saison: Bei drückender Schwüle nahezu ausgeglichene erste Spielhälfte, in der allerdings der technisch starke Gast in der Spielanlage souveräner wirkt, ohne dies nutzen zu können. SVH – Doppelschlag in der 46. und 48. Minute: Zunächst schiebt Wetterneck überlegt eine „Spitzenvorlage“ von Karam ein.

	<p>Dann nimmt Ost eine Kopfballvorlage von Hilß am Mittelkreis auf und verwandelt nach Alleingang. Der Anschlussstreifer durch Eigentor Endsbillier (per Volley) in der 52. Minute. Hilß erzielt per Kopf in der 67. Minute das 3:1, ehe Lahr nochmals in der 84. Minute durch Elfmeter herankommt. In den letzten Minuten hervorragende Kontermöglichkeiten für den SVH, doch Moser, Karam und Ost scheitern. . . . Katastrophal die 5:11 Niederlage der Reserve. Nahezu ohne Sommertraining, ist unser letztes Aufgebot total überfordert. Die Nerven liegen blank.</p>
18.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Sportplatz mit erheblichen Trockenschäden: Gestriges Spiel mit erheblichen Rasenschäden. Das Beregnen ist nur noch ein Notbehelf, mehr nicht. • Putzfrau in Urlaub: Nicht so schlimm . . . dazu hat man ja mich als Vorsitzenden . . . und mit Erfahrung genug ! • Nässeschaden Terrasse Sportheim: Bei dieser Gelegenheit gleich Plattenstellkanten entlang Vordach geklebt, wo bisher nach Schlagregen die Wand gegen die Aufgangstreppe hin durchnässt war. Wenn's noch ein, zwei Tage trocken bleibt, kann verfugt bzw. mit Silikon restabgedichtet werden. • Nachmittags erster „richtiger“ Regenschauer seit dem 01.07., die länger als 5 Minuten dauert. Aber viel zu wenig. Wasser dringt kaum einen Zentimeter in den Boden ein. • Vorstandssitzung Fußball: <ul style="list-style-type: none"> • Finanzen in Ordnung, • Problem zweite Mannschaft wird massiv angegangen, • Umorganisation Funktionsräume Sportheim nahezu abgeschlossen, neugeschaffener Archivraum kann bald bezogen werden, Tür Garagenbau Sportheim in Arbeit, • Sitzrasenmäher dank großzügigem Zuschuss Förderverein (1.800 Euro) noch in dieser Woche, „Offenes Weizenbier“ ein Volltreffer.
19.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Stellkanten Terrasse mit Silikon verfugt. • Abrechnung und Übergabe Sportheimkasse: Nicht allzu viel Einnahmen aus der Trainingszeit vor Saisonbeginn. Bessere Einnahmen an der Hütte Sportplatz von den Pokalspielen und dem Saisonstart gegen die TGB Lahr her. Wird sich wieder einpendeln, wenn Hitzezeit vorbei ist.
20.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Ortenaupokal „Zweite Hauptrunde“ SVH – Spvgg Lahr 0:2 (0:0): „Ausgeschieden“ . . . Niederlage nach einer wenig überzeugenden Leistung verdient. Beide Tore fielen in der zweiten Spielhälfte (62. u. 65. Minute). Ärgerlich: Wenig Konzept im Mittelfeld, schwache Abwehrleistung ! Wenn auch das Ausscheiden so kurz vor den „letzten Acht“ schade ist . . . ein Unglück ist es nicht. Die „Mittwochsspiele“ waren eine unnötige Mehrbelastung, besonders in der noch andauernden Urlaubszeit, wo ohnehin jeder gebraucht wird, um in der begonnenen neuen Saison nicht gleich nur Niederlagen einzufahren. Jetzt konzentrieren wir uns voll auf die nächsten Verbandsspiele.
21.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Verkleidung Garagentür Sportheim in Gang. Björn hat den Vormittag daran gearbeitet. • Sitzrasenmäher ist endlich da: Heute morgen wurde er angeliefert. Da es nicht gerade das preiswerteste Gerät ist (aber dafür auch ein gutes . . . so hoffe ich) , muss dem Förderverein besonders für die großzügige Finanzierungshilfe in Höhe von 1.800,- Euro (Rest: Sportkasse) gedankt werden. Anders wäre es auch kaum möglich gewesen, haben doch die Modernisierungs- und Reparaturmaßnahmen rund ums Sportheim (Umbau und Neuausstattung Funktionsräume, Umbau Zapfanlage) diesen Sommer bereits einiges an Geldmitteln verschlungen. Und unsere Meisterschaftsfeiern waren ja schließlich auch nicht „so ohne“ ! • Vertreten einer Putzfrau ist ganz schön stressig ! Frage mich nur, wie ich das die ersten sechs Jahre nach dem Neubau Sportheim so neben dem Beruf noch gemacht habe ! Muss wohl als Vorsitzender „bescheuert“ gewesen sein. Und bin's vermutlich jetzt noch ! • Dieter Starp, langjähriges Mitglied SVH-Fußball (seit 1975), ist im Alter von 56 Jahren verstorben. Todesursache noch nicht bekannt. Vor etwa zwei Wochen hartnäckige Darm-Mageninfektion, dann Verschlimmerung und Krankenhaus bis in Intensivstation. Trauerfeier vermutlich nächste Woche. • Großzügige Spende von Richard Seitz, den ich aus Anlass seines 75. Geburtstages vor etwa zwei Wochen aufsuchte.
22.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Anhaltende Trockenheit und Schäden am Rasen Sportplatz zwingen zur Totalsperrung für jeglichen Trainingsbetrieb. Selbst bei normaler Belastung lösen sich große Rasenteile. Die Saugwurzeln haben sich auf den künstlich beregneten Teil nach oben umgestellt. Tiefenverwurzelung gibt es nahezu gar nicht mehr. Herausgelöste Rasenstücke wachsen nicht mehr an. Sigger drückt die Hinweistafeln. • Sportplatz „alt“ vor Tiefbaumaßnahme: In den nächsten zwei Wochen wird quer durch den alten Sportplatz die Gasleitung Friesenheim nach Heiligenzell verlegt. Ich konnte ein Vorziehen der Maßnahme um einen Monat erreichen, um zumindest ab Oktober den alten Platz wieder für das Training frei zu haben. Die Baumaßnahme wird etwa 2 – 3 Tage dauern. Der Graben wird wieder verdichtet, so dass nach dem Winter die Sanierung erfolgen kann. • Verkleidung Garagentür Sportheim: Björn hat am Vormittag die Arbeit abgeschlossen. • Speisekarte Sportheim: Horst Wehrle wird erforderliche Veränderungen vornehmen, so dass auch der Forderung des WKD zur Ausweisung der Zusatz-, Farb- und Fremdstoffe bei offenen Getränken Rechnung getragen ist.

	<ul style="list-style-type: none"> • Rechnungen Inserate „Aktuell“ gefertigt, so dass sie nächste Woche mit Belegexemplar zugestellt werden können.
23.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Simon Ost und Corinna Mauser heiraten: Senioren mit Anhang und SVH-Freunde stehen Spalier. Überwältigt Corinna über so viele Gratulanten. • SV Haslach – SVH 1:3 : Ein nicht zu erwartender Auswärtssieg im zweiten Saisonspiel. Es fehlen: Horst Mauser und Simon Ost (Hochzeit), Endsbillier, Gencer (verletzt), Schira und Kunz (berufsbedingt). Gegen die spielerisch leicht dominierenden Gastgeber erzielen Rainer, Mitsch und Andy Moser die Treffer. Eine maximale Chancenverwertung (drei von vier) sind Ursache des Erfolgs. Und eine hervorragende Moral des Teams, in dem wieder einmal mit Lothar Wendle (über vierzig) und Michael Mahr zwei Oldies mitmischen und ihre Sache gut machen. Und sowohl Sütterlin als auch D. Sailer (Hochzeitsgäste von Corinna und Simon) bereuen ihren Einsatz zwischen Kaffee und Hochzeitsmahl nicht ! Toll von den beiden ! Anschließend der engere Fanbereich , Akteure und Anhang im „Guller“ bei bester Versorgung. Um Mitternacht gehen die ersten.
24.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Tilk: Voraussichtlich Betriebsaufgabe Ende des Jahres. Dennoch Zusage von der Chefin, die Kosten für die Trikotsätze der 1. Senioren zu übernehmen.
25.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Annoncen-Rechnungen „Aktuell“ im Laufe des Vormittags persönlich zugestellt. Ist wegen der Kontaktpflege besser als per Post. Nur so ist es möglich, bei Saisonwechsel innerhalb von 2-3 Wochen 26 Anzeigen herein zu bekommen. • 2. Mannschaft Sondersitzung (19.00 Uhr – Sportheim): Leider kommen nur Dominique, Weis Michel und Ossi. Schade, ist doch vom Spielerpotential her eine Neuformierung guter Spieler als Stammformation durchaus möglich. Am Donnerstag soll nun ein zweiter Versuch unternommen werden. • Funktionsräume Sportheim: Gambert Peter hat den Archivraum gestrichen, Charles den Boden mit Isolierfarbe präpariert. Noch in dieser Woche wird Karl die erforderlichen Regale einbauen. • Dorfhock zu Gunsten Kirchenrenovierung: Heiner nimmt an erster gemeinsamer Sitzung der Heiligenzeller Vereine teil. Planung bisher durch Kirchengemeinderat, der mit einer selbstverständlichen Teilnahme aller Vereine rechnete. Besser wäre allerdings die frühzeitige Einbindung in Idee und Organisation gewesen. An einem Sonntagnachmittag (07.09.) sind die Fußballer durch Spielverpflichtungen nahezu ausgebucht. Außer den Aktiven bleiben so nur die C-Junioren, die einzige Juniorenmannschaft, die außer den „Bambinis“ in Heiligenzell betreut werden. Und auf die anderen kann der SVH nicht zurückgreifen.
26.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Theke Hütte Sportplatz/Archivraum: Karl hat in Hütte neue Klapptheke eingebaut. Gleichzeitig montierte er die selbstgefertigten Standregale im Archivraum. Kleine Veränderungen nimmt er heute noch vor. Für die Umbauten der Funktionsräume hat er nun noch abschließend 1 Woche seines Jahresurlaubs hergegeben. Aber man sieht's: Seit Beginn der Sommerferien sind nun: Der Personalraum aufgeräumt und mit Regalen ausgestattet; der Archivraum (bisher restl. Baumaterialien und Zelte) geräumt, verputzt, gestrichen und mit Regalen ausgestattet; der Lageraum ausgeräumt, von Gerümpel befreit; die Hauptgarage Sportheim entrümpelt, mit Großregal ausgestattet; Hütte Sportplatz um verkleideten Vorraum erweitert, Garagentor eingebaut, Thekenbau für die Sonntagsbewirtung. • Aktuell Nr. 100: Den Tag über Bild- und Textmaterialsammlung. Zwei Drittel sind im Konzept fertig. Allerdings läuft's dieses Mal nicht so flüssig wie sonst. Zu viele Unterbrechungen wegen Abrufen zum Sportheim, Kassengeschäfte Sportheim (Roth Peter in Urlaub), Getränkeanlieferungsprobleme (zugestellte Anfahrtswege durch Auto-Bayer) ect. Wenn man nicht ununterbrochen mindestens sechs Stunden an der Ausgabe arbeiten kann, geht immer wieder der Faden verloren.
27.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Putzfrau Sportheim: Hoffentlich ist die „Gute“ bald wieder da. Zwei Stunden jeweils nach Betrieb der Gaststätte sind normal. Habe die Gelegenheit gleich genutzt, die Stellplatten Terrasse fertig zu verfugen. • Aktuell Nr. 100: Im Konzept fertig. Aber mit den Bildern muss sich etwas ändern. Zur eigenen Fotoausstattung gehört einfach ein Digitalzusatz. Wöchentlich 24,- Euro Entwicklungskosten sind immerhin „alte“ DM 48,- . . . und das summiert sich übers Jahr . . . „als ehrenamtlicher Beitrag“ ! Bei durchschnittlich 20 Ausgaben pro Jahr sind's immerhin 480,- Euro Kosten für Bildmaterial ! • Archivraum eingeräumt: Knappe drei Stunden, und die SVH-Unterlagen ab 1955 sind archiviert. Gleichzeitig das Trikotalager neu geordnet. Morgen sollten noch einige Trikotsätze sortiert und in den nun leeren Schrank eingelagert werden. Dann ist auch hier Ordnung. • Karl Hilß wieder am Werk: Die wohl letzten Taten in seinem Urlaub: Boiler für Handwaschbecken in der Küche befestigt und den Stromanschluss fest verlegt. Kleinere Abschlussreparaturen in Hütte und Funktionsräumen.
28.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuell Nr. 100 ist gedruckt • Ordnerauslese im Archiv: Einiges kann aussortiert und vernichtet werden. Umsatzunterlagen aus den 80er Jahren sind im Detail nicht mehr wichtig. • 2. Mannschaft: Sonderbesprechung war fruchtbar. Es scheint so, als formiere sich ein neuer Stamm. Zumindest übermorgen wird eine komplette und ordentlich Mannschaft auflaufen. Will das Ganze nicht zu früh loben !
29.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Archiv: Nochmals rund 15 Ordner ins Archiv gebracht. Jetzt liegt nahezu alles ab den 50er Jahren

	<ul style="list-style-type: none"> im Sportheim. Aktuell Nr. 100 geheftet, einsortiert und geschnitten.
31.08.2003	<ul style="list-style-type: none"> SVH – Oberwolfach 0:5: „Vorgeführt“ . . . Eine technisch, läuferisch und taktisch um eine Klasse bessere Gastelf führt nach absoluten Fehlverhalten im Mittelfeld und in der Abwehr bereits nach 39 Minuten mit 0:3. Unser Team findet zu keiner Zeit die richtige Einstellung und lässt den Gegner nach Belieben agieren. Unmittelbar nach Seitenwechsel (Elfer) das 0:4 und in der letzten Minute das 0:5.
September 2003	
01.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> Sportplatz mit zunehmenden Trockenschäden: Der geringe Regen letzte Woche hat die Situation nicht verändert. Dennoch wird weiter darauf trainiert. Hinweise auf die Schonungsbedürftigkeit werden nahezu als Beleidigung und Sportbehinderung aufgefasst. Dabei lässt derzeit der alte Platz durchaus ein Training zu, wie das gesamte Vorbereitungstraining des SC Friesenheim auf unserem alten Sportplatz beweist. Ich bin es leid, weiterhin den „Buhmann“ zu spielen.
02.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> Heute erstes Mähen mit Sitzrasenmäher (Außenanlage . . . Charles): Ist schon eine Zeitersparnis . . . rund vier Stunden ist man schneller fertig ! Training ohne Kommentar auf altem Platz: Na also . . . es geht doch ! Irgend Jemand hat neue Garagentürverkleidung am Sportheim gestrichen. Er hat mit dem Streichen offenbar etwas Schwierigkeiten gehabt, schätze ich. Aber Charles wird nochmals ausbessern. Hauptsache, das Holz ist gegen Nässe geschützt.
03.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> Alter Sportplatz: Drei Lichtmasten sind an der Basis angefault und müssen schnellstmöglich ausgewechselt werden. Hilß und Heiner sind bereits an der Organisation der Ersatzbeschaffung. Senioren: Kaum hat die neue Saison begonnen, nehmen auch die Verletzungen wieder zu. Vom Sonntag her sind Mitch und Simon angeschlagen.
04.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> Kurze, engagierte Diskussion im Sportheim um Notwendigkeit des Sperrens „Sportplatz Neu“ zu Trainingszwecken: Eigentlich sieht man's besonders für den Jugendbereich nicht ein. „Die machen eh nichts kaputt“. Im Übrigen sollte man ein „Gesperrt- Schild“ aufstellen.
05.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> „Gesperrt-Schild“ bringt auch nichts: Wie ich bereits sagte: Ich bin es so langsam leid, weiterhin den Buhmann zu spielen. Heute Abend trainierte die Mädchenmannschaft am Schild vorbei und drum herum. Man sieht nur die eigenen Interessen. Hoffe weiterhin inständig auf Putzfrau: Leider hat sie nun doch eine Woche Urlaub mehr. Wenn's auch derzeit wetterbedingt nicht so schlimm ist: Zwei Stunden sind auch weg ! Und heut ging mir's gar nicht so gut ! Sportplatz-Beregnungsanlage wieder mit Schaden: Ein Regner konnte von Charles repariert werden, ein anderer auf der Gegengerade verliert Wasser. Da muss am Montag nochmals die Gemeinde ran.
06.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> Sigger räumt auf: Büsche und Stauden entlang der Eingangstreppe Sportheim ausgeschnitten und viele Schubkarren abgefahren. Sigger war schon den zweiten Tag am Werk. Man sollte nicht glauben, welche Mengen an Abschnitt anfallen ! VA im Sportheim: Es geht wieder los mit den Geburtstagen ! Sigger mit Team macht die Bewirtung und übernimmt das Aufräumen und die Reinigung am Sonntag. Damit hat der in einer hervorgehobenen Position in einer Druckerei Beschäftigte (nicht im SVH-Vorstand) fast drei Tage seines Urlaubs dem SVH gegeben. Ohne derart engagierte Mitglieder könnte man einen kleinen Verein nicht mehr aufrecht erhalten. Und alles „aus eigenem Antrieb“.
	<ul style="list-style-type: none"> Hornberg – SVH 6:1 (2:1): Ein Desaster, wie ich's letztmalig vor mehr als einem Jahr beim Relegationsspiel in Leutesheim erlebte. Dabei sah's zur Halbzeit noch nicht mal so schlecht aus: Gruseck hatte in der 44. Minute den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielt und vergab in der ersten Minute der zweiten Spielhälfte knapp den Ausgleich. Danach allerdings verlor unser Team jegliche Linie. Hornberg fand im SVH nicht mehr als einen Trainingspartner mit durchschnittlichem B-Klassen-Format. Aus unverständlichen Abstimmungsfehlern das 3:1 in der 49. Minute, ein Elfmeter in der 62. Minute und allein in der 89/90. Minute zwei weitere Treffer. Was nachdenklich stimmt ist die Erkenntnis, dass nun am zweiten Sonntag in Folge jegliche Linie im SVH-Spiel zu vermissen war. Konnte unser Team in der ersten Spielhälfte noch einigermaßen mithalten, so gab man sich nach dem 3:1 nahezu auf. Lediglich Miran im Tor hält weiterhin sein gute Form, hoffentlich behält er auch weiterhin seine hohe Motivation. Elf Mal in zwei Wochen hinter sich greifen zu müssen, bedarf schon guter Nerven !
08.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> Beginn der Bauarbeiten „Gasleitung“ über den alten Sportplatz: Ab heute wird mit dem Durchlegen der Gasleitung über den alten Sportplatz begonnen. Ende der Woche wird er wieder nutzbar sein, wenn auch auf Höhe der Mittellinie ein etwa 40 cm breiter, verdichteter Graben die Grasnarbe unterbricht. Stromkabel Beleuchtungsanlage „gekappt“: Pech . . . das Stromkabel ist unterbrochen. Kümmere mich um Reparatur.
09.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> Eingeschränktes Training: Stromversorgung kann erst morgen wiederhergestellt werden. Bis dahin ist auch der Graben wieder zugeschüttet. Daher heute nur eine Stunde Training auf halbem Platz möglich.
10.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> Stromleitung repariert

	<ul style="list-style-type: none"> • Probleme mit „Aktuell“: Komme nicht um Freundschaftsverpflichtung zum Mithelfen in den Reben herum. Bereits gestern den ganzen Tag in den Reben. Wie auf diese Weise die laufende „Aktuell noch fertig werden soll, ist mir ein Rätsel.
11.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Heute ab 07.00 Uhr an „Aktuell“: Wenn ich ohne Pause bis abends durchschreibe und – drucke, kann's noch was werden. Für morgen ist bereits ein tel. Hilferuf zum Weinernten eingegangen. Und ab abends bin ich (seit Wochen terminiert) auswärts. • Geschafft: Um 20.45 Uhr liegt die Aktuell Nr. 101 fix und fertig auf; fix und fertig bin aber auch ich ! nach fast 14 Stunden nahezu ohne Pause.
12.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • „Gesperrt-Schild“ nützt nichts ! Drum herum trainiert das Mädchen-Team, das eigentlich auf unserem Sportplatz gar nichts mehr zu suchen hat. Zugeteilter Platz: Oberschopfheim ! Aber man stört sich nicht daran und macht gerade, was man will.
13.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Start der C 1 Junioren in Verbandsstaffel trotz toller Leistung. Mit 0:2 unterliegt die neuformierte Elf gegen Bühl auf eigenem Platz. Es hapert noch an der Chancenverwertung. Aber das wird noch !
14.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • SVH II – Seelbach II 1:1 . . . SVH I – Seelbach I 2:1: Sehr wichtige Punkte zum angestrebten Klassenerhalt. Bei gleichverteiltem Spiel gegen die in der letzten halben Stunde anstürmenden Gäste ein glücklicher Sieg. Das 1:0 kurios: In der eigenen Spielhälfte setzt Timo in der Mitte einen Steilpass ab und merkt, dass die Seelbacher diesen für aussichtslos halten und stehen bleiben. Er setzt nach, erspurtet die eigene Vorlage und schießt aus 16 Metern ein. Nach Ausgleich „Zittern“. Schon erscheint bei Spielschluss das Remis endgültig, da zeigt der Schiri zwei Minuten Verlängerung an. Zehn Sekunden vor endgültigem Schluss eine Ecke für uns. Hasan in der Mitte nimmt den Ball mit der Brust an und schießt aus der Drehung den herabtropfenden Ball unhaltbar ins Netz zum 2:1 Sieg.
16.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Spielerausfälle: Geht's schon wieder los wie in der letzten Saison ? . . . Bereits jetzt zeichnen sich für's Wochenende Spielerausfälle an, die kaum zu kompensieren sind: Wetterneck und Zernickel (beruflich), Endsbiller (Knie), Gruseck (Urlaub) . . . Der Ruf nach zusätzlichen Spielern wird lauter. Ob's auch jeder weiß, dass das aber bedeutet, dass dann vom jetzigen Stamm bei Anwesenheit einige ins zweite Glied müssen ? Eigentlich sollte man mit einem Kader von 17-18 Spielern doch über die Runde kommen !
17.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Ausfahrt Beleghefte „Werbepartner“: Vom Montag verschoben, muss ich heute Vormittag ran. Ist eben immer ein halber Tag, bis alle abgefahren sind. Aber sie warten inzwischen auf das Heft. Das ist eben Vorarbeit, um im nächsten Jahr wieder zu einer Annonce zu kommen. • Teurer Spielausfall „Reserve“: Für den Spielausfall und Verzicht Vorspiel Haslach-SVH ist nun die Rechnung des Strafsachenbearbeiters eingegangen: Selbständiger Verzicht mit 3:0 Wertung = 150,- Euro, Nichtantreten = 50,- Euro, Gebühren = 15,- Euro (insges. also: 215,- Euro). Da sag mal einer, „Die tun für die 2. Mannschaft zu wenig !“ • Platzsperrung: Wieder Juniorenttraining trotz Platzsperrung.
	<ul style="list-style-type: none"> • Platzsperrung: Gut 60 Kinder trainieren dennoch; empörte Eltern sehen die Platzsperrung nicht ein. Daheim selbst lassen sie nach dieser Trockenperiode niemand mehr auf den Rasen, damit er nicht total kaputt geht. Aber „daheim“ . . . da geht's ja ans „Eigene“!
18.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Alter Sportplatz: Erregte Diskussionen im Sportheim um den Zustand des Trainingsplatzes. Beim Zuschütten der Gasleitung quer über den Platz sollen die Steine der ehemaligen Trainage oben aufgeschüttet worden sein, so dass Verletzungen drohen. Werde morgen Platzbesichtigung vornehmen. Im Übrigen queren vermehrt Rad- und Motorradfahrer den Platz, da nun beiderseitig die Zufahrtstor geöffnet sind.
19.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Platzbesichtigung: Zusammen mit dem Verantwortlichen der Gemeinde Platz besichtigt. „Das“ mit den Steinen hätte ich mir besser vorher angesehen. Etwa 20 mittlere Kieselsteine auf 50 Meter sind wahrlich kein Anlass, derartig von „Gesundheitsgefahren“ zu reden. Allerdings: Von der Einebnung her muss nachgearbeitet werden. Im Übrigen wurde mir zugesagt, dass im nächsten Frühjahr eine Generalüberholung kommt. Mittel waren schon in diesem Jahr bereitgestellt, wurden jedoch wegen des bevorstehenden Leitungsdurchbruchs vernünftigerweise nicht ausgegeben. Zweiradquerung durch Verschließen des Tores Haupteingang gestoppt. (Man sieht, wie vielfältig eine Vorsitzender sein muss . . .).
20.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Sepp Sailer „60“: Mit Familie, Arbeitskollegen, Freunden und vielen sportlichen Wegbegleitern feiert Sepp im Sportheim. Noch in diesem Jahr aktiv in der „Reserve“ spielend, ist Sepp Beispiel dafür, dass auch Fußballsport nicht mit Dreißig enden muss. Den vielen Gratulanten schloss sich auch der SVH mit einem Geschenk an.
21.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Fischerbach – SVH: 3:0 (2:0): Wenig zu bestellen hat unsere Elf beim Tabellenführer, der technisch und läuferisch klar überlegen ist. Dennoch können wir in der ersten Spielhälfte noch dagegenhalten, ohne jedoch eigene Akzente zu setzen. Zwei einzige Chancen zu Beginn der zweiten Spielhälfte. Das aber ist nicht genug! Einige unserer Spieler haben noch nicht vom stressfreien B-Klassen-Fußball auf die A-Klasse umgestellt, in der alle Teams um den Klassenerhalt kämpfen. Das muss sich ändern oder wir finden uns im nächsten Jahr dort wieder, wo wir nicht mehr hin wollen ! Und wir müssen endlich begreifen, dass es immer noch wesentlich leichter ist, die Klasse zu erhalten als den Aufstieg zu schaffen ! Das müssen auch andere wie Oberweier oder Friesenheim nach ihrem Abstieg erfahren, so schmerzlich dies auch ist.
24.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstandssitzung Fußball: - Kassenlage o.k., Umsätze Sportheim über den Sommer hinweg schwach. Aber jetzt mit den

	<p>Spielen Zieht es wieder an . . . hoffentlich !</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Verstärkung“ für die Senioren wird ausgiebig diskutiert. Problem ist das zu dünne Kader. - Baumfällaktion Sportplatz wird auf 04.10. vortermiiniert.
25.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • „Aktuell“ wird zum Albtraum (hat man „früher“ mit „p“ geschrieben): Irgendwie spinnt jeder PC . Das heutige Drucken der „Aktuell“ am wirklich nicht gerade preiswerten Drucker wird zur Farce: Statt 16 Blatt/Minute stellt der Drucker plötzlich seine Leistung ein und vermindert auf gerade noch 2 Blatt/Minute. Ein Vergnügen, wenn 1100 Blatt anstehen ! Erst nach 14 Stunden ununterbrochenem Fehlersuchen gelingt es, mit einem neuen Oberflächenprogramm den Schaden zu beheben. Woran's lag ? Das weiß nur der PC selbst !
26.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Horst trainiert Frauen der Spieler: Für das diesjährige Spiel zwischen den Aktiven und ihren besseren Hälften hat das Training begonnen. Es waren „einige“ da !
27.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • VA im Sportheim: Mit Veranstaltung geht es nun munter weiter. Der Oktober ist bereits ausgebucht, teilweise doppelt am Wochenende.
28.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • SVH – Kippenheim 1:2 (0:0): Ein unnötiger Punktverlust gegen einen zugegebenermaßen starken Gegner. Nach anfänglichem Druck des Gastgebers stabilisiert sich unsere Elf und ist nahezu gleichwertig. Das 1:0 in der 50. Minute nach feinem Pass auf halbrechts, Andy Moser zieht davon und schiebt aus fünf Metern aus spitzem Winkel ein. Der Ausgleich nach Ecke in der 67. Minute: An der Strafraumgrenze ein Freistoß. Die Mauer steht nicht komplett und Miran ist machtlos. Zehn Minuten darauf nach einer Ecke das 1:2: Wie in Fischerbach oder in Hornberg steht nach einer Ecke ein Gastspieler in Mitte des Tores völlig ungedeckt und köpft ein. Schade . . . da wären auch drei Punkte drin gewesen !
29.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Pflastersteine vor dem alten Sportheim: Am Montag nächster Woche soll der Transport zum neuen Sportplatz vorgenommen werden. • Baumaktion Sportplatz neu: Termin steht nun mit dem 04.10. fest. Hoffe, dass wir in einer Großaktion 10 – 15 Großbäume fällen können.
30.09.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Ach ja . . . die Terminpläne !: Heute Nachricht, dass am 11.10. auf dem SVH-Platz nachmittags ein Bambini-Turniertag vom Verband angesetzt ist. Frag mich nur, wie ? Vom Verband gleichzeitig angesetzt: 14.15 Uhr C 2-Junioren Normalstaffel, 15.30 Uhr Verbandsstaffel C 1-Junioren. Gleichzeitig spielt unsere Reserve um 14.15 Uhr beim LFV und danach die Erste Mannschaft, ebenfalls beim LFV. • Zu allem noch um 14.00 Uhr eine VA (Goldene Hochzeit im Sportheim), die ebenfalls bereits seit Wochen terminiert ist. „Nun schau mal schön, Gerhard, wie du alles hinkriegst !“
Oktober 2003	
01.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Terminpläne: Überraschend heute Abend ein Pokalspiel der C 1 – Junioren auf eigenem Platz, das im SVH ebenso wenig bekannt war. Konsequenz: Nächsten Mittwoch Zusammenkunft der auf Heiligenzeller Gelände trainierenden SG-Betreuer. Spiel- oder Trainingsplanungen können nur in Abstimmung über den SVH laufen. So wird heute Abend das Sportheim geschlossen sein, weil in unserem System der „ehrenamtlichen“ Bewirtung eine Spielterminbekanntgabe am Vorabend zu spät ist. Wenn auch die SG weitgehendst selbständig agiert: Bezüglich der Platznutzungen muss sich jeder Verein, bei dem die Saison abgewickelt wird, terminlich einstellen können (Platzwart, Training anderer Mannschaften, Vereinsheim). Die Ursache der derzeitigen Terminierungsspannen wäre am einfachsten zu beheben, wenn ein Vertreter der Verantwortlichen im Vorstand wäre. Aber ohne diese Bereitschaft geht's immer wieder daneben ! • C-1 Pokalspiel gegen den FV Kehl auf 18.30 angesetzt: Rolf will versuchen, bei rechtzeitiger Anwesenheit das Spiel früher beginnen zu lassen, um Abbruch wegen Dunkelheit zu vermeiden. Dies gelingt. Zum Spielausgang: Trotz wiederum sehr guter Chancen unterliegt unser Team mit 0:2. Schade . . . nach nunmehr viertem Spiel seit dem Aufstieg in die Verbandsstaffel immer noch kein Tor geschossen.
02.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Gaudispiel u. Kabinenfest: Gerechtes Remis bei diesem nicht ernst zu nehmenden geselligen Spiel mit anschließendem Kabinenfest, das bis in die Morgenstunden andauert. • Problemgespräche Senioren: „Die“ kamen natürlich auch nicht zu kurz. „Verstärkung“ ist das Zauberwort, doch niemand weiß „wie“. Und nur wenige denken an das „danach“ . . . Gibt's jetzt schon Seelenschmerz, wenn einer der „Letztjährigen“ mal nicht in der Anfangsstammformation ist, so müssen doch konsequenterweise bei einem Zugang noch andere dran glauben, will man eine Verstärkung nicht nur „auf der Wechselbank“. Und: „Fremdzugänge“ bringen dem SVH auf die Dauer wenig. Man sieht's bei den Nachbarvereinen: Der Gewinn für die längere Bindung an den Verein und dem Aktivbleiben „danach“ ist gleich Null ! Was uns derzeit fehlt, ist wieder ein erfahrener Libero, der auch von der Persönlichkeit her ins Team passt. Ansonsten muss es doch möglich sein, mit der letztjährigen souveränen Meistermannschaft zu bestehen . . . wenn auch die innere Einstellung stimmt ! • Hedwig Müller „70“: Bin am Vorabend ihres Geburtstags für die Fußballer zur Gratulation. Hedwig Müller hatte in den Achtzigerjahren nahezu sechs Jahre ehrenamtlich die Reinigung des alten Sportheims übernommen. In dieser Zeit war auch ihr Sohn Alex Rechner der Fußballsportkasse, wobei sie ihn in der Kassenführung kräftig unterstützte.
04.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Witterung „gegen“ Baumfällaktion Neuer Sportplatz: Absage nach kräftigen Güssen über

	<p>Nacht. Es ist zu gefährlich, derart hohe Bäume unter diesen Bedingungen zu fällen, meint auch der Unternehmer. „Begeistert“ von diesem Ausfall ist allerdings mancher nicht !</p> <ul style="list-style-type: none"> • C-Junioren Spaghetti-Essen: . . . im Sportheim vor ihrem Auswärtsspiel in Sinzheim. Vielleicht bringt's was, und wenn es auch nur das „erste Tor“ der Saison ist. Rolf und Peter, den beiden wär's zu gönnen. Leider ohne Erfolg: Unsere Junioren verlieren in Rastatt mit 2:0. Immer noch kein Tor geschossen !
05.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Rust II – SVH I 1:3: Ein immens wichtiger Sieg bei der Verbandsligareserve in Rust. Nach einem frühen Eigentor der Gastgeber (3. Min.) forsch aufspielende SVH-Iler, die insbesondere vom sicheren Libero Sütterlin und dem wiedererstarkenden Andy Moser auf dem rechten Flügel profitieren. Und Mitch im Mittelfeld ist frei für wichtige Impulse, kann das Mittelfeld entlasten und so Raum schaffen. Das 0:2 durch Rainer in der 17. Minute. Als dann Rust aufkommt und in der 39. Minute den Anschlusstreffer erzielt, kämpft unser Team unverdrossen weiter. Lohn in der 45. Minute das 1:3 durch Matthias Gruseck. Die zweite Spielhälfte versucht Rust alles, aber unsere Mannschaft hält diszipliniert das Ergebnis. Positiv: „Alle geben ihr bestes“ . . . man spürt wieder Teamgeist ! Und die Fans sind zufrieden ! (gefehlt: Endsbiller, Ost . . . verletzt)
06.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Bäume Sportplatz „neu“: Charles und Roland graben die ersten fünf Bäume aus (Erlen, die schwach gewachsen und wenig standfest). • Aufräumarbeiten Kirchenfest: Noch immer steht die SVH-Torwand bei der Kirche. Jemand Heiner hat vor etwa einen Monat den SVH beim Kirchengemeinderatfest vertreten, als wir in Hornberg waren. Jetzt muss die Wand wieder versorgt werden. Bemühe mich um Helfer. • PC Probleme: Um die Homepage zu pflegen und die Vereinsverwaltung sowie die „Aktuell“ zu erarbeiten, ist der PC unerlässlich. Heute ein paar Funken aus Bildschirm und hinüber war er. Habe Ersatzbildschirm organisiert, bis Neuanschaffung erledigt ist. • Ehrenamtl. Schriftverkehr kann lästig sein: Zum dritten Mal schreibt die GEZ den SVH an und fordert zur Überprüfung der gemeldeten Tongeräte. Ärgerlich: Trotz zweimaligen Schreiben und Telefonanruf gehen wiederum folgende Anforderungsschreiben ein: 1. An den SVH, Sportheim Allmendstr. 14; 2. An den SVH Sportheim Allmendstr. 1 (= Sportheim alt, vor 12 Jahren von Gemeinde verkauft), 3. An den SVH Hauptstr. 18 (Anschrift des Vors. 1973-75 . . . vor 8 Jahren verstorben) , 4. An den SVH Forstamt (Heiners Anschrift . . . Vors. 1966 – 72, 5.. An den SVH, Westendstr. 17 (an mich, den jetzigen Vorsitzenden). Mich würde es nicht wundern, wenn noch Schreiben an alle Vorsitzenden ab 1949 eingehen würden . . . „Kostet ja alles kein Porto !“ • Gespräch SVH (Karl und ich) um 19.00 Uhr mit Jugendbetreuern: Ziel ist eine bessere Organisation der Terminierungen im Jugendbereich, wo es immer wieder Probleme gibt. Die SG ist „kein Verein im Verein“ . . . Abstimmungen sind erforderlich (Platzwart, Vereinsheim, restlicher Spielbetrieb). Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, doch dazu muss jeder das „Gesamte“ sehen. Manko: Trotz mehrfacher Terminabsprachen und –verschiebungen auf heute wird der Vertreter der „Bambinis“ fehlen (berufliche Verhinderung).
08.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Schiri-Bearstaltung Spielerpässe (Spiel SVH-Kippenheim): Spielerbilder Timo und Jens lassen nur schwer Identifizierung zu, Andy M. sei gar nicht mehr zu erkennen. Seltsam . . . nach Bildern, die gerade erst mal drei Jahre alt sind ! Rücksprache mit Berger: „ . . . wenn „dem“ so ist, in der Winterpause Pässe aktualisieren“. • Fettabscheider Sportheim durch Förster entleert. Man sollte nicht glauben, was sich so in einem Jahr alles ansammelt.
09.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Homepage SVH: „Fussballtabellen“ über BZ nicht mehr greifbar: Nachdem die BZ (mit der war bisher verlinkt) den gebührenfreien Zugang blockiert hat (nur noch frei für Abonnenten) werde ich um ein eigenes automatisierendes Programm bemüht sein, das nach Eingabe der Ergebnisse automatisch die Tabelle aktualisiert. Bei der Neuüberarbeitung unserer Homepage im Winter wird dann u.a. auch die Verlinkung geändert. • Ordentlich besuchtes Training: Nicht voll zufrieden, aber „zufrieden“ kann man mit dem Trainingsbesuch sein . Der Grossteil der „Ersten“ ist da, einige hat wieder die Schichtarbeit gehindert.
11.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • VA Sportheim: (Adamecz/Mahr) Diamantene Hochzeit ab 15.00 Uhr – 01.00 Uhr • LFV II – SVH I 3:2 (3:1): Unsere Elf kommt in der ersten Spielhälfte nicht in den Tritt. Konzeptlos, abspielschwach und mit technischen Mängeln ist das 3:1 für den überlegenen LFV gerecht. Nach dem 1:0 in der 12. Minute kann Gruseck kurz darauf ausgleichen. Das ist aber auch die einzige Chance. In der zweiten Spielhälfte läuft's etwas besser. Mitch kann nach einer guten Kombination in der 68. Minute den Anschlusstreffer erzielen. Mit etwas Glück wäre Mitch kurz vor Schluss sogar noch der Ausgleich gelungen. Aber sein satter 16 Meterschuss trifft den Lahrer Torwart am Bein. Schade . . . mit etwas Glück wäre sogar noch der Ausgleich möglich gewesen. (gefehlt: Endsbiller, Ost . . . verletzt, Sütterlin (Dienst).
12.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • LFV III – SVH II 1:0 (1:0): Bereits in der ersten Halbzeit fällt das 1:0. Danach durchaus Ausgleichschancen. Problem weiterhin: Mannschaftsaufstellungssorgen ! Mit Timo, Jens und Johannes springen drei Spieler ein, die normalerweise nicht zu Verfügung stehen. Selbst Sepp mit „60“ muss wieder ran. Warum ? . . . weil die etatmäßigen Spieler wieder bessere Dinge vorhaben. auf den nächsten Sonntag in Biberach darf man gespannt sein ! • Wendle Lothar mit Rippenbruch: „Lotsche“ hat sich beim Spiel unserer Zweiten eine Rippe gebrochen und fällt längere Zeit aus.

15.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbesprechung Sonntagveranstaltung: Details für „Schnellvesper“ Stadt Furtwangen am Sonntag Mittag abgesprochen. Warmer Fleischkäse, Kartoffelsalat und Brot . . . Getränke. Zeit: 11.30-12.30 Uhr . . . • SVH-Beiträge 2003: Abrechnung gem. Kontoentwicklung konkretisiert. Nahezu 70 Rückbuchungen in diesem Jahr. Gründe: Kontoveränderungen . . . ungenaue Kontoangabe wegen Zusammenschluss Sparkasse Lahr mit OG (neue Kontenbezeichnungen), aber auch Missverständnisse, weil die Skiabteilung immer noch als „Skiklub Heiligenzell“ firmiert und insbesondere die auswärtigen Mitglieder nicht wissen, dass der SVH die Beiträge abbuchen lässt.
16.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt mit Gemeinde wegen Bachpflege entlang Sportplatz Neu: Entlang der Allmendstraße hat seit Jahren der SVH vom Gehweg her die Bachpflege auf 150 m betrieben, weil aufgrund dort ständig abgestellter Pkw der Fa. Bayer die zuständige Gemeinde mit dem Unimog/ Auslegerschlegler nicht herankommt. Zumindest einmal im Herbst sollte die Gemeinde jedoch um eine Absprache mit Bayer bemüht sein. „Reinbold“ hat Hilfe zugesagt.
17.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • VA Geburtstag mit 60 Personen: (Mitsch/Michel Weis) . . . die beiden haben das Fest bestens in der Hand . . . „hohes Lob“ der Gastgeber ! Ende : 03.00 Uhr. • SVH Beiträge: Einen Großteil der „Rückbuchungs-Mitglieder“ angerufen; neue Bankverbindungen erfragt und EDV-Mitgliederdatei berichtigt.
18.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Baumfällaktion „Neuer Sportplatz“: Beginn 08.00 Uhr . . . mit neun Ah-„Edlen“ bis 17.00 am Werk . . . sieben mittlere (ca. 10 m hoch) und zwei hohe Bäume (ca 15 m) entfernt. Allein das Häckselgut wog 6 to ! Alle spüren ihre Knochen mehr als ihnen lieb ist. • Abends Dekoration (drei Stunden) (Renate) für morgige Bewirtung einer Abordnung österreichischer Gäste, die auf Einladung der Stadt Furtwangen Richtung Straßbourg unterwegs sind.
19.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • „Mittag“ für Gäste aus Furtwangen: (Jestands, Hilß' Kunz's, Mahr's) Kein Problem . . . nach guter Vorbereitung die Versorgung von 63 Gästen flüssig. Innerhalb von eineinhalb Stunden ist die Versorgung abgeschlossen und die zwei Busse rollten weiter. • Biberach I – SVH I 0:0: Glücklich . . . aber verdient : i Bei herbstlich sonnigem aber kühlem Wetter n der ersten Halbzeit gutes und flüssiges SVH-Spiel mit leichten Spielvorteilen. Leider in der Anfangsphase eine mögliche Führung vergeben. In der zweiten Spielhälfte drückende Biberacher. Ab der 70. Minute nach Gelb/Rot gegen Hasan und Timo nur noch acht SVH-Feldspieler. Schlussoffensiver der Gastgeber glücklich überstanden. Ein wertvoller Punkt ! (verletzt fehlten Gruseck und Endsbiller . . . Sütterlin dienstlich)
21.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Sportplatz neu: Anhaltender Regen verhindert Abtransport des brennbaren, eingeschlagenen Holzes vom Samstag. • Wasserzufuhr neuer Sportplatz abgestellt: Bereits jetzt ist die Wasserzufuhr in Vorbereitung auf den Winter abgestellt. „Regneranlage“ ist entlüftet und winterfest gemacht.
22.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • „Aktuell Nr. 103“: Nach acht Stunden steht Text- und Bildmaterial im Konzept. Musste sorgsam sortieren, um auch für die nächste Woche noch Stoff zu haben. So viel passiert nun auch wieder nicht, um innerhalb von nur einer Woche eine zweite Ausgabe mit nochmals 17 Seiten Text/Bildmaterial zu füllen.
23.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • „Aktuell“ nach heute nochmals neun Stunden fertig: Aber ich auch ! . . . Einmal spinnt mein Drucker, einmal drehe ich selbst durch. Zwei Tage nacheinander mit Zeitdruck am PC zu sitzen, ist kein Hobby mehr !
25.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • VA „Jahrgangstreffen“ im Sportheim: (I. Adamecz Iris/Mahrs) Guter Verlauf . . . Ende 04.45 Uhr, anschließend Aufräumen. • Tennisanlage ist winterfest gemacht. Freiluftsaison somit abgeschlossen.
26.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Umstellung auf Winterzeit, letztes Spiel um 15.00 Uhr . . . • SVH – Kuhbach/Reichenbach 2:3: Dramatisches Spiel. Nach einer der besten Leistungen verliert unsere Elf unglücklich. Zunächst werden in den ersten 20 Minuten zwei gute Chancen vergeben. Nach unnötigem Elfer in der ersten Halbzeit sowie zu Beginn der zweiten Hälfte nach einer guten Gästekombination liegt unser Team mit 0:2 hinten. Zwei sehenswerte Hilß-Tor bringen in der 68. und 70 Minute den hochverdienten Ausgleich, ehe nach halbherzigem Stören dem Gast in der 79. Minute den Siegtreffer bringt. Ärgerlich: Eine aufopfernd und gut spielende SVH-Elf wird durch zwei individuelle Fehler um den Lohn gebracht.
27.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • „Nutzholz“ aus Baumfällaktion Neuer Sportplatz: Habe mit Kombi Griesbaum morgens das Nutzholz versorgt. Jetzt ist der Sportplatz wieder frei. Und ich hab Kreuzweh ! • Reinigung Sportheim: Eine neue Lösung steht an. Bisherige Helfer (Zingraf) werden sich örtlich verändern.
28.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Beitragsendabrechnung Fußballabteilung 2003 Heiner zusammen mit Barzahlerübersicht übergeben. Restguthaben überwiesen.
30.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Passantrag Leyh zurück: Wie schwierig der Paragraphentschungel ist, zeigt dieser Passantrag für die „Zweite“: Trotz eidesstattlicher Versicherung, seit mehr als sechs Jahren nicht mehr gespielt zu haben und Passrücksendung des ehemaligen Vereins steht dreimonatige Sperre wegen Vereinswechsels im Raum, da die Vereinsabmeldung des Spielers (Einschreibebefug) nach so langer Zeit nicht mehr auffindbar ist. • „Aktuell“ erscheint zu diesem zum Heimspiel am Sonntag nicht. Es fehlt ganz einfach an „Stoff“! Mit nur einem Spielbericht und ein paar aus der Zauberkiste hervorgeholten Bildchen kann ich

	<ul style="list-style-type: none"> keine 19 Seiten füllen. Spende 100,- Euro: Von Stammgast erhalten. Man sieht, die Pflege von Stammgästen darf nicht vernachlässigt werden. Auch wenn sie abends bereits vor Öffnung vor dem Sportheim stehen.
31.10.2003	<ul style="list-style-type: none"> Datensätze Abschreibungen Sportheim verschwunden: Nach einem Programm – Update keine Zugriffsmöglichkeit mehr auf meine Abschreibungsübersichten ab 1994. Neuarbeitung erforderlich. Zeitaufwand mit Sicherheit „ein Tag“ Nach gestriger Trainingsbewirtung Kurzreinigung Sportheim erforderlich. 18.00 Uhr VA „Geburtstag“ im Sportheim: (Geli, Dominik, Corinna und Ilona), Ende: 04.30 Uhr
November 2003	
01.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> Abschreibungen Sportheim nachgearbeitet: Gleichzeitig Belege Sportkasse July – September kontiert. Cerankochfeld Sportheim: Darauffallende Tasse bringt Totalschaden. Kochfeld zerspringt.
02.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> Verbuchung Sportheimkasse July – September. Gleichzeitig Programmkorrektur, um Vorsteuer für Anlagevermögen herauszufiltern (Nassmarkiergerät, Sitzrasenmäher, Erweiterung Sportplatzhütte).
02.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> SVH I – Unterharmersbach I 0:1: Eine nahezu indiskutable Leistung gegen den Tabellennachbarn, nachdem letzten Sonntag unsere Elf engagiert und diszipliniert gespielt hat. Pomadige Spielanlage, Abspielfehler lassen den Gast verdient drei Punkte entführen, die dringend nötig gewesen wären, um den Abstiegsplätzen fern zu bleiben. Unverständlich, dass die schwache Spielanlage nahezu alle SVHler erfasst. Lediglich Andy Moser und Miran im Tor entsprechen den Erwartungen.
03.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> Cerankochfeld Sportheim: Kostenvoranschlag Ersatz: 550,- Euro. Nachdem Haftpflicht-Versicherungsersatz in Aussicht gestellt ist, wird statt Reparatur ein neuer Bauknecht-E-Herd bestellt. Bei der Lagerauflösung Möbel Tilk ist er zu 750,- Euro zu haben. (50 % Nachlass auf Verkaufspreis 1480,- Euro). Abgeschlossene Umkleidekabine „Heim I“: Nachdem letzte Woche die Verbindungstür im Sportheim zwischen dem allgemein zugänglichen Teil Erdgeschoss zu den hinteren Räumen von innen verschlossen und so kein Zugang für die Reinigungskraft möglich war, ist heute die Umkleidekabine I verschlossen und der Schlüssel fehlt. Reinigung daher nicht möglich. Abends plötzlich ist der Schlüssel wieder da. Gut . . . man kann den Schlüssel ja versehentlich eingesteckt haben. Meine Zeit ist mir allerdings zu schade, wöchentlich eine Stunde auf Schlüsselsuche zu gehen, um die Sportheimreinigung zu ermöglichen.
04.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> GEZ ist Dauerärgernis: Trotz Erledigung der Überprüfungsmeldung gewerblich (Sportheim) genutzter Tonträger und Hinweis, dass viermalige Anschreiben (Adressen unserer Vorsitzenden ab 1968) zu berichtigen sind, erneute Meldungsaufforderung (sehr massiv). Und Nebenärgernis: Die auf den GEZ-Schreiben angegebene Faxnummer stimmt nicht mehr, ist seit langem durch neue Nummer ersetzt. „Soo“ sollten wir mal arbeiten ! Umsätze Sportheim III Quartal kontiert und verbucht: Ust-Erklärung ausgefertigt. Neuer Herd Sportheim wird am Donnerstag angeliefert. Heitzmann Ossi hat Montage zugesagt. Böse Überraschung nach Seniorentaining: Eine Unbekannte entwendete aus den Seniorenkabinen nach Herauslösen vom Gesamtschlüsselbund eines Spielers (Mitch) den Fahrzeugschlüssels des vor dem Sportheim geparkten, nahezu neuen 320 BMW. Die Geldbörse mit Bargeld und allen Papieren sowie EC-Karten ließ sie ebenfalls mitgehen, während sie andere Wertgegenstände unbeachtet ließ. Sie fuhr mit dem unbeleuchteten Fahrzeug davon und wurde noch von einer ehrenamtlichen Helferin Sportheimdienst gesehen, die sich allerdings nichts dabei dachte. Eine sofort eingeleitete polizeiliche Fahndung brachte trotz Entdecken des frechen Diebstahls nur eine Viertelstunde nach dem Vorfall nichts.
05.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> Ehrenbeauftragten SVH nach Anforderung SBFV an der Verantwortlichen Bezirksbeauftragten OG gemeldet. UST-Erklärung III Quartal beim FA abgegeben. Neuer Sportheimküchenherd heute schon angeliefert: Peter Roth hat ihn am Abend montiert, um morgen nach dem Training die gewohnte Speisezubereitung zu sichern. Ein Vorstandsmitglied zur Verbandsehrennadel Silber eingereicht. Für mich selbst beantragt Heiner die Goldene Verbandsehrennadel. Reinigungsfrau nach kleinem Unfall arbeitsunfähig: Reinigung Sportheim muss die nächsten beiden Wochen von mir übernommen werden.
09.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> UST 2002: Zahlen Tennis und allgemeine Afa auf 2002 verbucht. II Mannschaft: Um 11.05 Uhr Nachricht von Sepp, dass zwei weitere SVH-Spieler wegen Krankheit abgesagt haben. Spielverlegung wird erwogen. Michel verzweifelt an Mahlberg: Er versucht, über die am Bezirkstag ausgegebene Anschriftenliste Mahlberg zu erreichen: Spielausschussvorsitzender sagt, er sei nicht mehr im Amt . . . Vorsitzender gibt Nummer Trainer . . . der nimmt nicht ab . . . Vorsitzender weiß nicht neue Nummer des neuen Spielausschussvorsitzenden . . . verweist an Schriftführerin . . . die von ihr angegebene Nummer stimmt ebenfalls nicht . . . Staffelleiter Vogel verständigt . . . er kann auch nicht helfen . . .

	<ul style="list-style-type: none"> • Mahlberg I – SVH I 1:3: Ein Sieg zum richtigen Zeitpunkt: Dezimierte SVH tritt ohne Scheu an. Bereits in den ersten Minuten fällt nach einem Knöcheltritt auch noch Ost aus. Dennoch taktisch gutes Spiel gegen die in punkto Technik und Ballsicherheit offenbar angeschlagenen Mahlberger. Das 0:1 in der 15. Minute nach Ecke per Kopf durch Rainer. Danach serienweise hochkarätige SVH-Chancen, die knapp und unglücklich vergeben werden. Ein 0:3 zum Seitenwechsel wäre normal gewesen. Der Schock in der 49. Minute: Unverständlich nach Ballblockade an der seitlichen Strafraumgrenze ein Elfer für Mahlberg und der Ausgleich stellt den Spielverlauf auf den Kopf. Doch keine Resignation: Matthias Gruseck erzielt in der 54. Minute das 1:2 und einen nochmals schmeichelhaften Elfer (diesmal für den SVH) verwandelt Mitch in der 93. Minute zum hochverdienten 1:3. „ Enorm wichtige Punkte gegen den Tabellengleichen im unteren Bereich !“
11.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuell Nr. 104 im Rohkonzept nahezu fertig: Trotz zurückliegender drei Wochen gestaltet sich die Stoffsammlung für neun aktuelle Seiten aus dem allgemeinen Vereinsleben schwierig. Es war nicht viel los oder aber Negatives, was besser „ungeschrieben“ bleibt. • Trainingsbesuch unbefriedigend: Zu viele verletzt, krank oder im Schichtendienst.
13.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Platanenlaub überdeckt Sportplatz: Erstmals hat ein Ostwind die Blätter abgeworfen und den Sportplatz nahezu zugedeckt. Ehret Roland und Timo brauchen sieben Stunden, um zumindest die Linien freizubekommen.
15.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> • C 1 (Verbandsstaffel) holt ersten Punkt: Schade . . . gegen Rastatt 04 nur eine Remis, obwohl dutzendweise Torchancen vorhanden waren. Enttäuschend die Gästejungs: Die 12 – 14 Jährigen konnten einen Rekord des Jahres 2003 beim SVH einstellen: Noch nie verließ ein Gästeteam derart verdreckt die Kabinen. Zunächst wurde der Sand von einem Hartplatz in Rastatt in Kabinen und Duschen von den Kickschuhen geschlagen . . . nach dem Spiel die Grasbatzen. Man könnte gerade an Willkür glauben. • Skihauptversammlung in Rekordzeit: Innerhalb einer Stunde war die Hauptversammlung zu Ende. Teilnehmer: ca 40 . . . Erfreulich: Von derzeit 451 Mitgliedern nahmen in der letzten Saison 333 Mitglieder an den Kursen teil. Und die Kasse stimmt: Trotz großer Ausgaben anl. des 25jährigen Jubiläums sowie den beträchtlichen Kosten für die jährliche Fortbildung der 16 Skilehrer sind die Konten gut gefüllt. • Wetterneck nicht in den USA: Nach mündlichen Infos ist Wetterneck doch noch nicht in die USA übergesiedelt. Grund: Nicht bekannt . . . werden morgen sehen !
16.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> • SVH – Nonnenweier 1:2 . . . (2. Mannschft. W. Spielermangel N'weier ausgefallen): Keine gute Partie von beiden Seiten. SVH dezimiert durch neue Verletzungen Miran und Simon. Beide spielen, aber sehr behindert und getapet. Die Bewegungseinschränkung Mirans bringt das erste Tor bereits in der ersten Minute. Danach zerfahrenes Spiel. Nach dem zweiten Treffer N'weiers in der zweiten Spielhälfte wohl noch der Anschlusstreffer, aber zu spät. Die Unterzahl N'weiers in den letzten zwanzig Minuten kann nicht ausgenutzt werden.
17.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> • VA Winzergenossenschaft Friesenheim: Hauptversammlung im Sportheim (Moser St., Mahrs)
18.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Skibuchungen 2002: Abschlussbuchungen und GuV. Die Zahlen stehen jetzt, so dass die abschließende Ust-Erklärung in den nächsten Tagen gefertigt und abgegeben werden kann.
19.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Ust-Erklärung gefertigt: kann noch diese Woche abgegeben werden • Einspruch gegen Spielwertung SVH-Nonnenweier: gefertigt, Gebühr bezahlt und abgesandt. Grund: Schiri räumte nach dem Spiel vor Zeugen ein, einen Lapsus begangen zu haben. Erst bei Spielberichtsbogen sei ihm aufgefallen, einen Nonnenweierer Spieler „zweimal“ mit Gelb belegt zu haben statt Gelb/Rot zu ziehen. • „Aktuell Nr. 104“: Als PDF-Datei umgewandelt, beschnitten und umbenannt ins Internet eingespielt.
20.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Ust 2002 beim FA abgegeben: Erwarte keine Nachzahlung • Erster Trainingsausfall seit 28 Jahren: Katastrophal . . . verletzt und schonungsbedürftig sind: Miran, Simon, Sawa, Endsbiller Andy . . . auf „Schicht“: Timo . . . berufsverhindert: Jens, Matthias, Moser A. . . . familiär: Hasan, Siggli . . . anwesend: Horst M., Eduard, Mitch.
21.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> • DFBnet ab Rückrunde mit Ergebnismeldepflicht bis in die unteren Klassen: Diese Woche ging „Zugangskennung“ für den SVH zu. Ab nächstem Wochenende sind alle Vereine bis hinunter in die C-Klassen (bundesweit) verpflichtet, bei Heimspielen innerhalb von 45 Minuten (§ 27 Spielordnung . . . Nichtbeachten strafbewehrt) über PC-Internet oder Handy (sehr kompliziert) das Spielergebnis durchzugeben. Habe heute per Fax zwei Personen für den SVH gemeldet. • Schnelle Ergebnisse und Tabellen über www.sportline.de: Ab nächsten Samstag können dann über eine bereits eingerichtete Verbindung mit „dfbnet – sportline“ kostenfrei etwa 45 Minuten nach Spielende sämtliche Fußballklassen nahezu bundesweit aktuell mit Ergebnissen und Tabellen eingesehen werden. Unter www.sportline.de öffnet sich ein Fenster mit zwei Auswahlzeilen. In der ersten ist über einen Schieber der Verband (Südbadischer Fußballverband) zu öffnen. In die zweite Auswahlzeile ist „Heiligenzell“ einzuschreiben. Jetzt öffnet sich ein Fenster, das die unter dem SV Heiligenzell agierenden Mannschaften (derzeit: C 1 Junioren und ab einer Woche 1. und 2. Senioren) zeigt. Klickt man sie an, so erhält man Ergebnisse und Tabellen. Bei der nächsten Überarbeitung unserer Homepage werde ich eine Direktverlinkung einrichten.
23.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Definitive Absage von Herkersdorf.: In einem ausführlichen Gespräch sagt H. definitiv ab. Er wird

	<p>bis in absehbare Zeit keinen Fußball mehr spielen. Zunächst sind private Rückstände aufzuholen. Bis dahin sei er auch sportlich anders orientiert, der Familie zuliebe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Senioren pfeifen aus dem „letzten Loch“: Personalsituation der Ersten nahezu dramatisch: Um einigermaßen mithalten zu können, reist Wetterneck (Auswanderung in die USA hat sich verschoben) per Zug aus Herzogenaurach an, Sütterlin kommt aus Lörrach. Als Ersatztorwart für den angeschlagenen Miran fungiert Leyh (42). Verletzt sind: Miran, Moser, Endsbillier, Sawa, Ost . . . mit Rotsperre fehlt Björn Stuber. Wenn wir Glück haben, spielt erstmals noch Wolf (Freier Spieler aus Achern), dessen Pass gestern nach Blitzaktion über den SBFV eingegangen ist. • Gruseck ist auch unterwegs: Matthias, die letzte Woche über seine Firma beruflich in Polen, ist seit den frühen Morgenstunden mit dem Pkw unterwegs, um rechtzeitig zum Spiel da zu sein. Um 10.00 Uhr meldet er sich von der BAB Raum Nürnberg. • Ab 11.00 Uhr werden Ost und Miran behandelt: Um beide einigermaßen fit zu bekommen, ist „Spezialistin“ fürs Tapen engagiert. • Oberharmersbach – SVH 2:1 : Trotz aller Bemühungen kann der verletzte Simon Ost weiterhin nicht spielen. Wetternecks Anreise aus Herzogenaurach klappt nicht. „Wolf“ kommt zum ersten Einsatz und schlägt sich gut . . . Gegen die optisch starken Oberharmersbacher behauptet sich unsere Elf vor etwa 300 fanatischen Zuschauern bis zur 30. Minute gut. Ein zweifelhafter Freistoß aus halblinker Position, direkt ausgeführt, bringt den Gastgebern als Aufsetzer das 1:0. Unmittelbar danach scheidet Gruseck nach Distanzschuss, der abgelenkt knapp über die Latte streicht, verletzt aus. Ein gestrecktes Bein lädiert ihm den Knöchel. In der 59. Minute der Ausgleich. Nach einem Heber in den Oberharmersbacher Strafraum irritiert Moser den Torhüter. Rainer erfasst die Situation und schiebt ein. Danach wirft der Gastgeber alles nach vorne. Schwerstarbeit für unsere Abwehr, die mit Gelb/Rot gegen Kunz ihren Tribut zahlen muss. Auch Sawa scheidet angeschlagen aus. Bezeichnend für die Personalsituation muss nun A.J. eingewechselt werden, der bereits durch das Vorspiel ausgepumpt ist. In der 83. Minute der Siegtreffer der Gastgeber durch einen Sonntagsschuss aus halblinker Position. Noch in der Schlussminute unsere Ausgleichschance: Auf herrliche Flanke von A.J. springt Rainer am langen Eck am höchsten und köpft . . . knapp über die Latte. Schade: Ein Remis wäre aufgrund der kämpferischen SVH-Leistung drin gewesen.
24.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstandssitzung F: • 1. Finanzen: Alles in schwarzem Bereich. Finanzen bis zu Jahreswende gesichert. Dann Kassenauffüllung über den selbst betriebenen Gaststättenbereich. • 2. Junioren: Derzeit ruhig. Probleme lediglich im A-Juniorenbereich, das der bisherige Trainer in Oberweier die Senioren übernommen hat und die Nachfolge noch nicht zur Zufriedenheit geregelt ist. • 3. Senioren: Personalknappheit auch bei den 1. Senioren drastisch. Zu viele Verletzte und Kranke, so dass die Winterpause recht kommt. • 4. Sonstiges: Ergebnismeldepflicht an dfbnet bei Heimspielen beginnt am kommenden Wochenende. SVH wird über Winter die technische Meldemöglichkeit im Sportheim schaffen. Geräte sind in Vorbereitung. • Nächste Sitzung: Wenn nichts besonderes eintritt, erst im Januar. Die laufenden Geschäfte sind in Ordnung. • Termine: Sonderveranstaltungen: Am Do., 05.02. Sonderveranstaltung Fußball, am Fr. 05.03. Hauptversammlung Fußball
26.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Urteil SVH II – Nonnenweier II: Nonnenweier, das vor zwei Wochen keine zweite Mannschaft in Heiligenzell auf den Platz bringen konnte, wurde mit einer Strafe von 100,- Euro belegt. Hier sollte etwas unternommen werden: Zunehmend sind dörfliche Vereine derart in Spielernot, dass die Reservemannschaften kaum mehr aufbringbar sind. Dass bei Scheitern aller Bemühungen derart hohe Strafen gegen einen Verein ausgesprochen werden (gem. Spielordnung „müssen“) ist zunehmend unverständlich !
27.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Letztes Training des Jahres: Es wird Zeit, dass die Winterpause beginnt. In knöcheltiefem Matsch ist ein ordentliches Training kaum mehr möglich. Alle sehnen sich nach der Pause.
29.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> • VA Geburtstag Sportheim: (A. u. St. Moser, Timo) Gute Resonanz . . . 50 Personen . . . Ende gegen 02.00 Uhr
30.11.2003	<ul style="list-style-type: none"> • TGB Lahr – SVH I 0:4 (0:3): Rechtzeitig vor der Winterpause ein eminent wichtiger Sieg nach dem guten Spiel am vergangenen Sonntag beim Tabellenzweiten. Nach einer etwa 15 minütigen Drangperiode der Gastgeber kommt SVH auf. Das 0:1 in der 29. Minute durch den erstmals wieder von Beginn an spielenden Simon Ost. Moser Andy legt in der 36. Minute nach und Rainer Hilß schießt volley noch in der 44. Minute das 0:3 heraus. Zweite Halbzeit auf Torsicherung bedacht, gelingt der TGB kein Anschlussstreffer. Als in der 84. Spielminute Moser im Strafraum gefault wird, verwandelt Mitch Karam den Elfer zum 0:4. Mit 19 Punkten geht es nun als Tabellenzehnter in die Winterpause. Gut für die Nerven und vor allem die Moral der Truppe ! • Nach dem Spiel Abschluss im Guller: Zu dreißigst essen wir noch und trinken ein paar Bierchen, um nicht ohne Abschied in die lange Winterpause zu gehen. Der Förderverein gibt einen Zuschuss.
	Dezember 2003
01.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Aufräumarbeiten im Büro: Auch hier muss Ordnung gemacht werden, um diverse liegengeliebene Akten SVH zu versorgen. Aber bis Mittag ist alles in Ordnung. • Der PC für die Ergebnismeldungen an dfbnet ist von Ralf präpariert. Probleme macht noch die

	<p>lange Leitung vom PC-Aufstellungsort zum TV. In der Winterpause erfolgt die Montage. Am ersten Pflichtmeldetag sind etwa 75 % der A-Klassen Vereine ihrer Pflicht nachgekommen.</p>
02.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Tore Sportplatz abgebaut: Roland und Adel haben den Sportplatz für den Winter gesichert.
03.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Franz Oehl „90“: Franz ist 1928 in den SVH eingetreten und heute noch jedem Sonntag bei Heimspielen dabei. Gesundheitlich etwas angeschlagen, wird die Gratulationskur klein ausfallen. Heiner wird ihn aufsuchen und die Glückwünsche der Fußballer überbringen. • Peter Roth stellt für Vereins-PC zur Ergebnismeldung an öffnet einen Drucker zur Verfügung, so dass künftig kurz nach Spielende die Ergebnisse der Liga sowie die Tabelle ausgedruckt den Sportfreunden greifbar sind.
04.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Abwesend (Geisberg) bis 12.12.: Wichtigste Angelegenheiten mit Hilß abgesprochen, so dass er den SVH bis zum 12.12. vertritt.
08.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Einspruch SVH – Nonnenweier: Stellungnahmen des Schiri (Eingestaendnis) und Nonnenweiers liegen vor. Ehe es zu einer Entscheidung des Verbandsgerichts kommt, kann der SVH nochmals abschließend zur Sache Angaben machen. Da ich auf dem Geisberg abwesend bin, übernimmt Karl Hilß als mein Stellvertreter diese Aufgabe. Termin: 12.12.03.
09.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Frau Serger verstorben: In den Achtzigerjahren bewirtete das Ehepaar Serger unser altes SVH-Sportheim. Sie waren unsere „guten Seelen“, das Beste, was uns als Bewirtungsehepaar jemals unterkam. Über Sergers entstand der sehr gute Kontakt zum BdH (Bund der Hirngeschädigten), einer Vereinigung, die sich um schwerstkopfverletzte Unfallopfer kümmert. In Anerkennung der SVH-Verdienste (Organisation von Weihnachtsfeiern, Landestreffen ect) erhielt ich stellvertretend für alle SVH Helfer Ende der Achtziger die Goldene Bundesehrennadel des BdH. Die Beisetzung von Frau Serger (Ihr Ehemann ist bereits verstorben) ist am Montagnachmittag.
12.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Ankündigung einer Betriebsprüfung durch die Landesversicherungsanstalt für Angestellte: In 2004 wird eine Betriebsprüfung über vier Jahre beim SVH durchgeführt. Was das soll, ist mir auch nicht klar, haben wird doch noch nie „Angestellte“ beschäftigt gehabt. • Erste DFB-Statistikunterlagen sind eingegangen: Gibt wie jedes Jahr eine Tagesarbeit, weil die statistischen Erhebungsdaten erheblich von dem abweichen, was unser Vereinsverwaltungsprogramm bietet. • Auch die Erhebungsunterlagen Berufsgenossenschaft liegen vor. Arbeit genug also übers Jahresende. • VA Weihnachtsfeier: 36 Personen (K. Hilß u. L. Kunz mit Frauen) . . . Betriebsweihnachtsfeier im Sportheim
14.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Sportheimreinigung: Heutiger Termin (nachfolgende VA) war Zingraf nicht bekannt. Schalte mich ein . . . Reinigung Sportheim wird bis nachmittags durchgeführt. Gleichzeitig auf weitere VA am morgigen Abend hingewiesen. • VA Geburtstag: 50 Personen (Gambert S. u. E., Ritter R.)
15.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Beisetzung Irmgard Serger (84): Irmgard Serger bewirtete Mitte der Achtzigerjahre mehrere Jahre zusammen mit dem bereits verstorbenen Ehemann Heinz unser altes Sportheim. Es waren die besten Jahre einer Verpachtung. Die durch die beiden entstandene Verbindung zum Bund der Hirngeschädigten (Unfallopfer) mündete in eine persönliche Freundschaft der SVH-Verantwortlichen mit Sergers, die bis zuletzt anhielt. In einem Nachruf wird dies besonders erwähnt. • Weihnachtsfeier Gymnastik im Sportheim: ca. 35 Personen . . . Bewirtung (traditionell als Vors. selbst: 19.00 – 00.30 Uhr)
16.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Interne Zusammenkunft Vors./Stellvertreter: zur Abstimmung über Geschehen während meiner Abwesenheit sowie Festlegung von Reparaturen Sportheim in der fußballfreien Zeit (Sat-Receiver, Telefonanschluss im Trikotraum, Installation „Melde-PC“ ect.)
18.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Rechnungseingang Wasser Gemeinde: Der heiße Sommer fordert Tribut, doch die Wasserrechnung ist verkraftbar . . . die Gemeinde hat uns nicht „ausgezogen“.
19.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit BfA: Geprüft wird aus den Jahren 2000 – 2003 lediglich „ein“ Vorgang, bei dem wir Krankenkasse und Sozialversicherung zahlten. • VA Betriebsvers. U. Weihnachtsfeier Fa. Kalender-Wagemann: (Gambert S. u. E., Weingärtner I., Adamecz G. u. I.) 14.00 – 22.30 Uhr) • Ehrenmitglied Hermann Hug: Erlitt vor ca 6 Wochen einen Schlaganfall. Hermann war aktiver Spieler der „Ersten“ in den 50er/60er Jahren. Beim Sportheimbau wirkte er sehr aktiv beim Innenausbau (Holzarbeiten) mit. Derzeit in Reha, ist sein Sprachzentrum weiterhin gestört. Heiner übermittelt über dessen Frau Genesungswünsche und wird ein Weihnachts-/Genesungspräsent übergeben lassen.
20.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • C-1-Junioren Gast bei Racing Strassbourg: Die Einladung von Racing Strassbourg an Juniorenmannschaften aus der Ortenau wurde wahrgenommen. 15 Junioren und fünf Betreuer waren Gast beim Heimspiel gegen Montpellier, das Strassbourg mit 4:2 gewann. Betreuer und Junioren waren begeistert, wie Trainer Rolf Jestand berichtete.
22.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhängeschlösser alter Sportplatz (Systemschließanlage) verschwunden: Schon während der Bauzeit (Gasleitung) hatten Unbekannte Schloss und Kette des Hauptzugangs zum alten Sportplatz verschwinden lassen, vermutlich zur Erleichterung der freien Durchfahrt über den alten Sportplatz Richtung Friesenheim. Die Gemeinde wird die Schließanlage wieder vervollständigen. Kosten allein des Systemschlösses: Euro 80,-

	<ul style="list-style-type: none"> • Eingangsbereich alter Sportplatz: Wiederherstellung im Frühjahr. Gleichzeitig soll trotz knapper Haushaltsmittel versucht werden, den alten Sportplatz so zu sanieren, so dass in den schlechten Jahreszeiten ein Training wieder möglich ist.
23.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Bambinis“ feiern Weihnacht im Sportheim: Ca 50 Kinder mit Eltern im Sportheim. Bewirtung Betreuer selbst. Künftig sollte „Eingefleischer“ dabei sein. Man kann nicht erwarten, dass nach Kurzeinweisung alles klappt.
24.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Sportheim: Zufällige Nachschau ergibt, dass incl. Haupteingangstür alle Türen noch offen sind. Gut, dass sich niemand zu Weihnachten „bedient“ hat. Da wäre keine Versicherung eingesprungen.
27.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Letztmalige Reinigung Sportheim: Nach der Babinifeier ist jetzt alles wieder in Ordnung.
29.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Seniorenhallenturnier in Nonnenweier. SVH scheidet in der Vorrunde aus.
30.12.2003	<ul style="list-style-type: none"> • Balkongeländer Sportheim: Björn und Jens montieren das Holzgeländer ab und hobeln die Sichtseiten bei Fenster-Bühler. • Sütterlin wird zur Winterpause Freigabe erteilt. Nach seinem Umzug in die Raumschaft Lörrach will er sich dort einem Verein anschließen. Ein herber Verlust für den SVH. Sütterlin war mit seinen 19 Jahren in der Aufstiegsrunde 2002/03 einer unserer Besten auf der Liberoposition. Er war Angehöriger der Bepo und kam zu uns ohne jegliche Kosten. Also wird er aucvh ohne Bedingungen freigegeben. • „Charles“ wird zum 01.03. als Platzpfleger aufhören: Seine Tochter beginnt ebenso mit dem Bauen, so dass er jede freie Minute dort helfen wird. Verständlich, aber ebenso ein herber Verlust. • Peter Roth konnte aus Erlösen Sportheim wiederum eine stattliche Summe an die Sportkasse überweisen: Sie ist somit so gut gefüllt, dass bis ins weite Frühjahr hinein alle normalen Kosten beglichen werden können.